

Bautzener Botende

DIE ANZEIGENZEITUNG IM LANDKREIS BAUTZEN



Siegfried Trzöß –
Der Dieter Bohlen für Senioren
sucht in Bischofswerda
Show-Talente im reifen Alter
Seite 3



Autocross-Europa-
meisterschaft am
Matschenberg in
Cunewalde
Seite 14

Ausgabe Nr. 07 für
BAUTZEN
22. Jahrgang
21. April 2012

Wir sorgen für wohlige Wärme. Ohne Lieferpauschale!

**HEIZÖL
HOLZPELLETS**
KAMINALKOHOL

minera
Partner im AVIA Mineralölverbund

Wir beraten Sie gern!
Kostenlos anrufen:
0800 40 40 300
nur aus dem Festnetz

Am Bahnhof 27 - 02708 Löbau/Kittlitz

Zahlen beweisen: Bautzens Wirtschaft boomt!

Die jährlichen Umsätze der Bautzener Unternehmen liegen seit Jahren weit über dem sächsischen Durchschnitt. Die Nase vorn haben dabei verarbeitendes Gewerbe, das Baugewerbe und der Handel. Dies zeigt



der neueste Bericht „Bautzen-Wirtschaft in Zahlen“. Auf 36 Seiten werden die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Bautzen, Bevölkerungsfragen und der Arbeitsmarkt statistisch ausgewertet. Je nach Thema erfolgt ein Vergleich der Entwicklung mit einer Rückschau von bis zu 20 Jahren.

Das Ergebnis bestätigt Bautzen ein höchst erfreuliches Wachstum und eine uneingeschränkt positive Entwicklung. So belegt Bautzen mit 621 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen auf 1.000 Einwohner den Spitzenplatz in der Region und in Sachsen. Eine Karte verdeutlicht, welche zentrale Position Bautzen im Arbeitsmarkt der Region einnimmt. Pendlerverflechtungen beweisen zudem eine stark steigende Zahl von Arbeits-Einpendlern aus der Stadt Dresden.

Ihr gutes Recht!

PARTYKA & ZAVADIL
RECHTSANWÄLTE

Scheidungsrecht
Arbeitsrecht
Familienrecht
Verwaltungsrecht

Unterhaltsrecht
Strafrecht
Verkehrsrecht
Vertragsrecht



Heringstraße 3, 02625 Bautzen
(Parkplatz im Hof)

Telefon (03591) 529790 • In Eilfällen: 0175 / 5234870

junited AUTOGLAS

TOP SERVICE
Reparatur & Austausch

AUTO FEIGE GmbH & Co. KG
AUTO DIENST
FAIR UND GÜNSTIG

0,- € bei Reparatur / bei Austausch nur die Selbstbeteiligung zahlen*

* Die Reparatur ist für Kaskoversicherte kostenlos. Bei Neubeibau wird die Selbstbeteiligung fällig (gilt nicht für alle Versicherungen). Der Schadensfreiheitsrabatt bleibt unverändert.

**Werkstatt-Ersatzwagen
Fahrzeug-Abholservice
24-Stunden Notruf**

Dresdener Str. 51 • 02625 Bautzen • Tel. (03591) 275353

Lederbekleidung
traumhaft weich und leicht
in **autzen**

Montag, den **23.04.2012**

Hotel „**est Western Plus**“, Wendischer Graben 20
ehemals „Holiday Inn“

80,-€ Preisnachlass
bei Vorlage dieser Anzeige! (pro Jacke 1 Gutschein)

10 bis 17 Uhr

- Über 500 Teile!
- 1-A Lammnappaleder
- Auch Kurz- und Übergrößen
- Inzahlungnahme Ihrer Lederbekleidung

Sophia Deligiannidou, Bremecker Weg 7, 58515 Lüdenscheid



15%
auf Sonnenschutzfolie
bis Ende Mai

Scheiben-Doktor
Zeppelinstraße 4 • 02625 Bautzen
(0 35 91) 270 20 20
www.scheibendoktor.de

freeservice 800/0008811 IHR AUTO-GLAS-PROFI

Selbstständig?
im Franchise-System
Scheiben-Doktor
Info bei uns.

Kurz informiert

redaktion@bautzenerbote.de
Telefon: 03591 529380

Spielplatz gesperrt

Seit dem 16. April ist der Spielplatz an der Fleischgasse in Bautzen gesperrt. Der Platz kann bis voraussichtlich 16. Oktober 2012 nicht genutzt werden.

Zusammenschluss

Seitens der Stadt Görlitz besteht nach wie vor Interesse an einer Eingemeindung der Gemeinde Neiße. Aktuell wurde zur Zusammenarbeit eine Zweckvereinbarung geschlossen, die beiden Kommunen eine leistungsfähige und wohnortnahe Schulstruktur sichert.

Kulturregion

Vom 6. bis 13. Mai 2012 ist an der Lausitzer Neiße durchweg Theaterzeit. Denn an beiden Theaterhäusern stellen elf sächsische und drei polnische Theaterensembles ihre eigens delegierten oder eingeladenen Produktionen in insgesamt über 20 Theateraufführungen vor – mit zumeist eigens zum Thema erschaffenen, neuen Inszenierungen. »Vor Sonnenaufgang« lautet der Titel des 7. Sächsischen Theatertreffens in der tri-nationalen Grenzregion und würdigt somit insbesondere den großen Dichter Gerhart Hauptmann

UMFRAGE

**Sollte der Stausee
Bautzen wieder
einen FKK Strand
bekommen?**

www.bautzenerbote.de



Lesen Sie auch auf
www.bautzenerbote.de

Gar nicht sauber: Krach um Bautzens Bahnhof-WCs

Tourismusverein hält Deutsche Bahn für wenig kooperativ



Foto: Peter Poligier

Bautzen. (M.G.) In einer der letzten Ausgaben berichtete der **Bautzener Bote** über den unerfreulichen Zustand der Toiletten im Bautzener Bahnhof. Nicht nur, dass die WCs selbst alles andere als sauber sind. Wer sie benutzen will, muss erstmal

50 Cent in einen Münzautomaten werfen. Das ist, bei dem, was den Besucher dann erwartet, eine vergleichsweise hohe Gebühr. Jetzt kritisiert auch der Bautzener Tourismus-Verein die Zustände. „Das Thema Toiletten des Bahnhofs

Bautzen ist seit langer Zeit ein Ärgernis. Leider zeigt sich die Deutsche Bahn AG nicht sonderlich kooperativ“, sagt Geschäftsführer Peter Kilian Rausch. Auch er sei der Meinung, dass der Zustand der WCs kein Aushängeschild für die Stadt

ist. Kilian wolle deshalb nochmals versuchen, mit den Verantwortlichen der Deutschen Bahn zu sprechen. Dort hatte der Bautzener Bote kürzlich nachgefragt und wollte wissen, wer zuständig ist und wie oft die Toiletten im Bahnhof gereinigt werden. Ein Mitarbeiter der Pressestelle des Unternehmens versicherte, dass die Örtlichkeiten montags bis freitags einmal täglich saubergemacht werden. Dabei seien bisher keine Mängel festgestellt worden, so der Bahn-Mitarbeiter. „Allerdings sind die Toiletten gelegentlich am Montagmorgen in einem katastrophalen Zustand. So liegen die Rollen des Toilettenpapiers in den WCs, zerschlagene Flaschen liegen inmitten von Müll“, gibt er aber zu. Woher das alles kommt, bleibt allerdings ungeklärt. „Die Bahnhofshalle wird täglich ab 19 Uhr verschlossen.“

Gegen den Trend: Kein Kneipensterben in Sachsen

Aber auf dem Land müssen immer mehr Wirte aufgeben



(M.G.) Kürzlich griffen die Medien mal wieder eins ihrer Lieblingsthemen auf: Das Kneipensterben in Deutschland. Nach Berichten der „Welt“ seien die Lokalkitäten in Hamburg am häufigsten betroffen. Seit 2001 sollen in der Hansestadt 48,1 Prozent der Gaststätten dicht gemacht haben, berichtet die Tageszeitung. Laut „Welt“, die sich auf Zahlen des statistischen Bundesamtes bezieht, habe in den vergangenen elf Jahren jede vierte Kneipe dicht gemacht. Seitdem vor zwei Jahren das Rauchverbot in Kneipen eingeführt wurde, soll sich der Trend noch verschärft haben, wird gern von der Gastro-Branche behauptet. Für Sachsen gibt der Hauptgeschäftsführer der DEHOGA Hotel- und Gaststättenverbandes, Frank Lehmann, allerdings Entwarnung. „In

Bundesländern mit einem sehr strengen Nichtraucherschutzgesetz mögen sich die Regelungen hin und wieder existenzschädigend für die Betreiber von Gaststätten ausgewirkt haben. In Sachsen ist das allerdings nicht so. Dafür gibt es hier genug Ausnahmeregelungen“, weiß der Experte. So können kleine Restaurants, die nicht größer als 75 qm sind, frei entscheiden, ob sie das Rauchen erlauben oder nicht. Größere Gaststätten haben die Möglichkeit, ihren Gästen abgetrennte Raucherräume zur Verfügung zu stellen. Auch Discos in Sachsen dürfen Raucherbereiche einrichten. „Wir im Freistaat haben ein Nichtraucherschutzgesetz, dass beiden Seiten – des Rauchers und des Nichtrauchers – entgegenkommt. Auch bei geschlossenen Gesellschaften können

Wirte frei entscheiden, ob sie das Rauchen gestatten oder nicht. In Sachsen hielten sich die Gewerbean- und Abmeldungen im Gastrobereich die Waage, so Lehmann. Viele Städte wie Dresden oder auch Bautzen verfügten über eine weitreichende Kneipenszene. Rückgängig sei eher die Zahl der Gaststätten auf dem Land. „Viele Lokale müssen aus unterschied-

lichen Gründen schließen, und so gehen viele soziale und kulturelle Begegnungsorte verloren.“ Viele Vereinsheime bieten inzwischen auch einen professionellen Barbetrieb an und werden so zur Konkurrenz alt eingesessener Wirtschaften. Doch auch hier habe der Freistaat Sachsen mit klaren gesetzlichen Regelungen entgegengesteuert, so Lehmann.

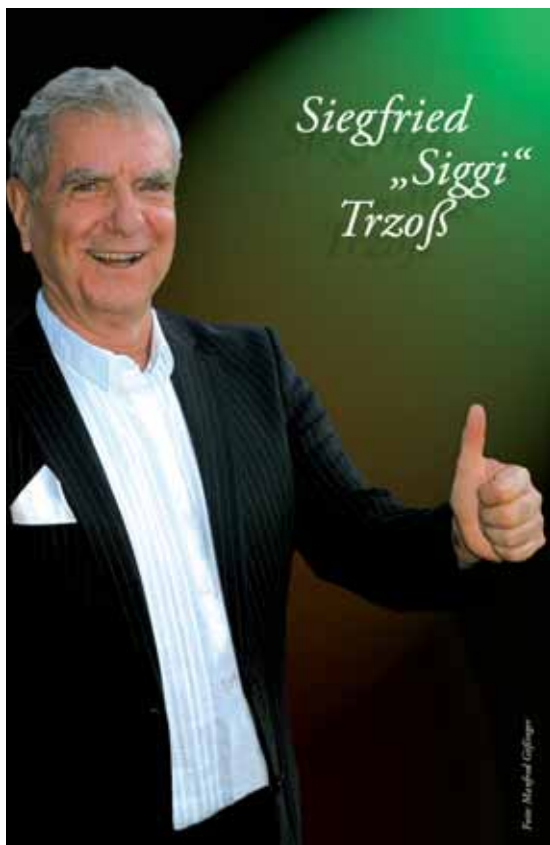


Foto: Jutta Braun/C. & A. Velins

Siegfried Trzoß – Der Dieter Bohlen für Senioren



Berliner Moderator sucht
in Bischofswerda Show-Talente im reifen Alter



hat – bei mir ist jeder willkommen. Letztens stand sogar mal eine Märchen-erzählerin auf der Bühne. Wichtig ist nur, dass die Bewerber keine Profis sind. Wer schon mehrfach gegen Bares aufgetreten ist oder sogar seinen Lebensunterhalt damit verdient, kann in meiner Show leider nicht mitmachen.

Wie wird der Vorentscheid im Bischofswerdaer Kulturhaus ablaufen?

Trzoß: Die ausgewählten Teilnehmer kommen vormittags zu einer Generalprobe zusammen. Während der Show stellen sie sich dann mit zwei Darbietungen Publikum und Jury vor. Am Schluss werden die Preisträger ausgewählt, die am 30. September zum Endausscheid nach Berlin fahren.

Was bewegt Menschen dazu, an Ihrer Show teilzunehmen?

Trzoß: Für viele ist es ein lang gehegter Traum, einmal auf einer großen Bühne zu stehen und zu zeigen, was sie können. Immerhin stehen sie vor hunderten von Leuten, die richtig Stimmung machen.

Kann die Teilnahme zu einem Karriere-Sprungbrett werden?

Trzoß: Sie kann dazu führen, dass sich weitere Auftritte ergeben. Was aber noch viel wichtiger ist: Menschen, denen es die letzten Jahre nicht so gut gegangen ist, bekommen neuen Lebensmut. Da gibt es viele Beispiele, so wie die Bauchtänzerin Erika Koch aus Leipzig.

Wie hat die Talente-Show ihr Leben beeinflusst?

Trzoß: Die 62-Jährige hatte starke Rückenschmerzen und dazu noch berufliche Probleme. Um wieder unter

Leute zu kommen, meldete sie sich in einer Bauchtanzgruppe an. Dort wurde sie ermutigt, bei uns mitzumachen. Das tat sie auch und gewann mit ihrer tollen Darbietung sogar den Pokal. Heute ist sie ein ganz anderer Mensch, ist fröhlich und tritt mit ihrem Bauchtanz öffentlich auf und war sogar schon im Fernsehen.

Können Sie noch weitere Beispiele aufzählen?

Trzoß: Einer unserer Preisträger war 58, hatte erst seinen Job und dann seine Frau verloren. Schließlich starb auch noch sein Hund. Ein Mitglied des Chores, in dem er sang, ermutigte ihn, bei uns mitzumachen. Heute tritt er mit seiner tollen Stimme auf, hat zu Weihnachten sogar ein Benefizkonzert gegeben.

Wie ist Ihrer Erfahrung nach das Publikum so drauf? Gab es auch schon mal Buh-Rufe?

Trzoß: Auf gar keinen Fall! Wir haben tolles Publikum. Viele der Teilnehmer bringen Familie und Freunde mit. Dazu kommen noch zahlreiche Leute einfach aus Interesse. Inzwischen hat sich rumgesprochen, wie toll unsere Show ist. Früher musste ich Leute auf der Straße ansprechen und fragen, ob sie nicht Lust haben, vorbeizukommen. Heute ist der Saal auch ohne mein Zutun voll.

Wo können sich Interessenten für nächste Veranstaltungen bewerben?

Trzoß: Das geht einmal über meine Internetseite oder sie schreiben mir an: Spandauer Damm 46-48 in 14059 Berlin.

Vielen Dank für das Gespräch.

www.siggitrzoss.de

Kurz informiert

redaktion@bautzenerbote.de
Telefon: 03591 529380

Hoyerswerda

Die Stadt Hoyerswerda will die Innenstadt attraktiver gestalten und stellt den Bebauungsplan für „Quartier am Zoo“ vor. Das größtenteils brachliegende Areal gegenüber dem Zoo-Eingang soll künftig mit Gebäuden zur Altenpflege bzw. zum altengerechten Wohnen sowie mit einem innerstädtisches Einkaufszentrum bebaut werden.

Teilnahme

Bautzens Oberbürgermeister Schramm ruft auf, am Bürger- und Familienfest vom **1. Mai** in der Bautzener Innenstadt teilzunehmen. An diesem Tag soll Bautzen ein Aufmarschort für die rechts-extreme europa- und demokratiefeindliche NPD werden. „Das werden wir in Bautzen nicht unwidersprochen hinnehmen“, so Schramm.

Riesenerfolg

Nach knapp zwei Wochen und 28 Shows fiel bei Sarasani der letzte Vorhang am Persischen Golf. Die erfreuliche Bilanz: André Sarasani und sein Ensemble haben rund 18.000 Besucher in ihren Bann gezogen und begeisterten als Kulturbotschafter die arabische Welt.

Ritterspiele Oybin

Am 28. April um 15 Uhr beginnt die neue Saison der Ritterspiele in Oybin. Gute und böse Ritter kämpfen Macht und Liebe. Mehr unter www.oybinderitterspiele.de

Zahl der Woche

8,5 Millionen

und mehr Bäume pflanzte 2012 der Sachsenforst.

(M.G.) Castingshows ziehen seit Jahren vor allem Teenager in ihren Bann. Und genauso jung wie die Zuschauer sind meistens auch die Teilnehmer. Dass es aber auch unter deutlich älteren Menschen unentdeckte Künstler gibt, beweist Siegfried Trzoß. Der 67-Jährige Berliner startete vor elf Jahren seine Talentshow für Leute ab 50 aufwärts. Während die Vorentscheide lange ausschließlich in Berlin stattfanden, gibt es sie seit einigen Jahren auch in den östlichen Bundesländern – so zum Beispiel am 20. Mai im Kulturhaus Bischofswerda. Die Sieger werden dann zum Finale, dem „Goldenen Herbst 2012“ eingeladen.

Der Bautzener Bote hat mit Siggi Trzoß gesprochen:

Herr Trzoß, warum liegen Ihnen gerade Menschen ab 50 so am Herzen?

Trzoß: Ich hatte früher eine Talentshow, an der meistens sehr junge Leute teilgenommen haben. Dort erlebte ich Kinder und Jugendliche, die englische Lieder sangen, aber die Texte kaum verstanden. Irgendwann stellten sich mal ein 72-jähriger Sänger und eine Dame von 84 Jahren mit Akkordeon, vor. Leider

sahen beide aufgrund ihres Alters kaum eine Chance im Wettbewerb. Dass brachte mich auf die Idee, eine Talentshow für Leute im reiferen Alter zu organisieren.

Welche Talente sollten die Bewerber haben?

Trzoß: Da gibt es keine Einschränkungen. Ob es der Gesang ist, jemand ein Instrument toll spielen kann oder Comedy-Qualitäten



UNSER KRÄUTER-GARTEN HEISST GEBIRGE.

Das Original. Aus erlesenen Gebirgskräutern.

Malermeister H. Gutsche Maler & Lackierer

Fassadengestaltung • Holzsanierung • Schrift- & Möbelmalerie
Tupf- & Wickeltechnik • Vergoldung • Marmorierung • Holzimitation
Edelputz • Illusionsmalerei • Stuckdekorelemente • Bodenbeläge
Neukircher Str. 38a, 02681 Wilthen • Wassergrundring 7, 02689 Taubenheim/Spree
service@malermeister-gutsche.de

Telefon (03592) 544873 • Mobil (0174) 9713582



Taxi Bansemeier

Inh. Ronny Bansemeier
Dresdener Straße 16
02681 Wilthen

(03592) 33 6 33

- schnell
- zuverlässig
- komfortabel



Michael Kutschke
DACHDECKERMEISTER

Sandweg 4 d • 02681 Wilthen
Telefon 0 35 92 / 3 16 47
Telefax 0 35 92 / 50 06 41

Gerüstarbeiten Dachdeckungen aller Art
Dachreparaturen Dachklempnerei



DIETRICH + PARTNER
architekten ingenieure

■ Tautewalde 27a 02681 Wilthen
■ info@dietrichpartner.de

■ fon. 03592 - 5447 - 0 fax 03592 - 5447 - 20
■ www.dietrichpartner.de

planung - bauleitung - projektsteuerung - beratung

neubau - sanierung - umnutzung von denkmalgeschützten gebäuden - bausachverständigenleistungen - ingenieurbau - SiGeKo



HOCH-, UM- & AUSBAU

Dachdeckerarbeiten

Baubetrieb Rainer Richter

Linkshäfen 3 a
02681 Wilthen

- Maurer- & Putzarbeiten
- Schornsteinbau & Sanierung
- Pflaster- & Wegebau
- Baureparaturen
- Wärmedämmungsfassaden

elefon 03592 / 33315 • Funk 0171 / 6258603

Neuigkeiten aus Wilthen



Für den **BZ** ist Kerstin Kunath (KK) im Gespräch mit Michael Herfort (MH), dem Bürgermeister der Stadt Wilthen.



KK: Herr Herfort, in Wilthen gibt es momentan viele Baustellen. Was wird denn konkret gebaut?

MH: Ja, wir haben im Zuge der Erneuerung der Infrastruktur vier große Baustellen gleichzeitig.

Wir arbeiten gemeinsam mit dem Abwasserzweckverband „Obere Spree“, denn trotz aller Probleme muss das alte Kanalnetz ausgetauscht werden. Einbezogen in die Erneuerung werden in den meisten Fällen alle Medienträger, wie Gas und Trinkwasser. Es wird zum Teil auch eine neue Straßenbeleuchtung und neue Fußwege geben. In den Jahren von 2009 bis 2013 werden insgesamt 6,5 Millionen Euro für die Erneuerung der Infrastruktur verbaut. Damit haben wir dann für die nächsten zwanzig Jahre Ruhe. Konkret sieht es so aus, dass die Arbeiten an der Schulstraße fortgesetzt werden, an der Neukircher Straße haben wir gerade den zweiten

Bauabschnitt fertiggestellt. Nun beginnt der dritte Bauabschnitt von der Konsumstraße bis zum Haus Bergland. Des Weiteren wird auch im Bereich Lärchenbergweg, Kirschauer Weg und An der Neumühle gebaut. Im Zuge der Hochwasserinstandsetzung haben wir mit dem Brückenbau an der Mittelstraße / Abzweig Oberen Dammweg begonnen.

KK: Sie haben eine mutige Aussage während Ihres Wahlkampfes getroffen. Sie wollten die Bahnstrecke zwischen Wilthen und Bautzen wieder nutzbar machen. Gibt es da etwas Neues?

MH: Ja, das habe ich mir fest vorgenommen. Ein Student der Technischen

Universität erörtert zur Zeit, ob es sich lohnt, die Strecke wieder flott zu bekommen, vorerst für den Personenverkehr. Aber auch ein Gütertransport wäre erstrebenswert. Im August erwarten wir die

Ergebnisse seiner Arbeit. Parallel arbeiten wir an der Streckenübernahme durch die Deutsche Regionaleisenbahn.

KK: Was tut sich denn im neuen Gewerbegebiet Süd?

In diesem Jahr ist geplant, das neue Logistikzentrum der Firma KEW Kunststoffzeugnisse Wilthen GMBH offiziell in Betrieb zu nehmen. Eine weitere Firma, die LAKOWA Gesellschaft für Kunststoffbe- und -verarbeitung mbH hat eine Fläche reserviert.

KK: Um nicht nur von der Arbeit zu sprechen, Wilthen feiert doch bestimmt auch wieder ein Fest?

MH: Klar, sogar mehrere! Das Immanuel-Kant-Gym-



Bürgermeister Michael Herfort auf der Baustelle, Schulstraße, in Wilthen



Blick von der Wanderhütte auf Wilthen

nasium feiert am 19. Juli sein 20-jähriges Jubiläum mit dem Kantfestival. Die Stadt wird in diesem Jahr 790 Jahre alt, das feiern wir vom 10. bis 12. August. Es dauert gar nicht mehr so lange, dann haben wir das 800-jährige Jubiläum. Ich möchte das Fest langfristig vorbereiten und schon jetzt einen Ideenwettbewerb ausrufen, denn „Gut Ding will Weile haben“! Und eine weitere Feier ist aus einer Facebook-Bewegung entstanden. Bei der geplanten Revival-Party im Haus Bergland, am 18. Mai rechnen wir mit 200 Gästen. Ehemalige Wilthener Jugendclub-Mitglieder haben sich über Facebook gefunden und wollen in ihrer alten Heimat feiern.

KK: Über die Kirchenglocken gab es ja schon einiges zu berichten, wie geht es weiter?

MH: Zwei Glocken stehen ja schon in der evangelischen Kirche bereit und warten mit 400 Kilogramm und 1,5 Tonnen auf ihren großen Auftritt. Der Kirchenglocken zu Wilthen e.V. möchte im Januar 2013 den alten Glockenstuhl gegen einen neuen austauschen. Das Ziel der



Hauptsponsoren Familie Liebscher und der Fa. Lakowa ist es, dass bis zum 100-jährigen Firmenjubiläum im Juni 2013 die Glockenweihe vollzogen wird. Denn Familie Liebscher war schon 1947 für die Kirchenglocken Sponsor. Für das 100.000 Euro-Projekt sind aber noch weitere Spenden nötig.

KK: Die Wohngebiete bieten auch immer wieder

Stoff für Neuigkeiten, was tut sich da?

MH: In der Karl-Marx-Straße 4 - 10 gibt es vorerst den letzten Totalabriss. Der Block verschwindet noch in diesem Jahr, ein weiterer wird runter gebaut. Auf der Straße der Einheit wird ein Haus saniert.

KK: Vielen Dank für die Informationen Herr Herfort.

MH: Danke, gerne!

Bäckerei THONIG

Straße der Befreiung 14
02681 Wilthen
Telefon (03592) 33214

Öffnungszeiten: Di. – Fr. 5.30 – 18.00 Uhr & Sa. 5.30 – 11.00 Uhr

Wir backen mit Natursauerteig • Verschiedene Vollkornprodukte aus Roggen und Dinkel • Verwendung von Steinspeisesalz

SPEDITION HULTSCH GmbH & Co. KG

OT Tautewalde Nr. 37 b • 02681 WILTHEN
Tel. 03592 38610 • Fax 03592 386126

www.SpeditionHultsch-Wilthen.de

HELLNER GbR

GAS – WASSER – HEIZUNGSBAU
Inhaber André & Karsten Hellner

Fabrikstraße 5 Telefon: 03592 38270 Funk: 0171 7533668
02681 Wilthen Telefax: 03592 38278 Funk: 0170 3861797
E-Mail: hellner-wilthen@t-online.de

Elektroblitz Service GmbH

Planung / Ausführung von
Stark- und Schwachstromanlagen
Hausgeräteservice / Fachhandel

Vorwerkstraße 10 • 02681 Wilthen
Tel. 03592 / 38560 • Fax 03592 / 385643
info@elektroblitz-service.de • www.elektroblitz-service.de

ELEKTRO-RICHTER

- Elektroinstallation
- Beleuchtungsanlagen
- Alarmanlagen
- Wechselsprechanlagen

Am Hang 1 • 02681 Wilthen
Tel. (03592) 33204 • Fax 33247 • Funk 0172 7172247

Logopädische Praxis

Michaela Hille

Diplomlehrerin / Logopädin
Castillo Morales® Therapeutin
Legasthenietherapeutin in der GLT

Hauptstraße 8
02681 Schirgiswalde
 Telefon (03592) 544492

Bahnhofstraße 7
02681 Wilthen
 Telefon (03592) 5459370

www.logopaedie-hille.de • info@logopaedie-hille.de

► **Elektrofachgeschäft**
für kleine und große Haushaltsgeräte

► **Reparaturservice**
für Haushaltsgeräte

► **Elektroinstallation**

► **Onlineshop**

energie bautzen eG

Bahnhofstraße 14
02625 Bautzen
Telefon (03591) 379316
www.energie-bautzen.de
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 9-18 Uhr

**Zubehör- und Ersatzteilverkauf
für Hausgeräte verschiedener Marken**

Vollblutstürmer Schaumkessel wieder in Bautzen

Der 33 sprach mit dem 33-jährigen Vollblutstürmer Jens Schaumkessel

Heinz Noack. **Wie war denn Dein privater und sportlicher Werdegang?**

Ich stamme aus Großdubrau und konnte dort eine traumhafte Kindheit ausleben. Nicht weit weg von unserem Haus steht ein Buchenwald und auf einer Lichtung haben wir oft stundenlang gebolzt, bauten unsere Buden und es gab schöne Feste mit Knüppelkuchen, Bratwürsten und gegrillten Schafen. Dies war aber vor der Wende. Und da gab es auch noch den Sportplatz an der Margaretenhütte, wo wir uns das Rüstzeug für später holten. Jetzt lebe ich glücklich verheiratet mit meiner Frau in Bautzen und wir arbeiten daran, dass der Name Schaumkessel nicht ausstirbt.

Es war folgerichtig, dass ich die ersten Fußballschritte bei der SV 1896 Großdubrau machte. Hier hatte ich mit Paul Guhl einen erfahrenen Trainer. Relativ zeitig ging ich zur Budissa und durchlief dort die Nachwuchsabteilungen und fand relativ schnell den Anschluss zum Männerbereich. Dann kam der Wechsel nach Pulsnitz in die Oberliga, danach folgten 2 schöne Jahre in Görlitz in der Landesliga. Später kam ein Angebot vom DSC aus Dresden, welches verlo-

ckend war. Leider klappte es mit dem Ziel Regionalliga nicht. Dann folgte eine nicht ganz so erfolgreiche Zeit in der Landesliga in Gera. Da ich mich auch beruflich zum Mechatroniker qualifizieren wollte kam ich zu Budissa zurück und erlebte hier den Aufstieg in die Oberliga. Ich hatte ein tolles Verhältnis mit Trainer Thomas Hentschel der nach Kamenitz ging. Seinen Ruf habe ich erhört. Es war eine sehr schöne Zeit, aber leider ereilte mich ein Kreuzbandriss und da habe ich den Schritt zu Post/ Germania unternommen. **War die Verletzung der alleinige Grund?**

Nein. Mit 33 Jahren habe ich ein gewisses Fußballalter und es war nicht klar, ob ich den Anschluss noch einmal schaffen würde. Hier bei Post/ Germania treffe ich mit den Trainern Thomas Laue, meinen Kumpels Lars Marschner und Robert Riedel zusammen. Und schauen Sie sich hier bei uns im Gelände mal um, dann werden Sie feststellen, dass hier wirklich etwas Großes entstanden ist. Unsere Sponsoren unterstützen uns geradezu liebevoll. Es macht ganz einfach Spaß hier in dieser familiären Atmosphäre spielen zu können.

Wie lange wird es den Fußballer Schaumkessel noch geben?

Erst einmal will ich die Serie zu Ende spielen und dann weiter entscheiden. Wenn ich verletzungsfrei bleiben kann es noch eine Weile gehen. Von meinem „Zigeunerleben“ habe ich genug. Post Germania wird mein letzter Verein sein, zumal ich Fußball und Arbeit unter einen Hut bringe.

Hattest Du Vorbilder und als Stürmer unbequeme Gegenspieler?

Direkte Vorbilder habe ich nicht. Den Weg von Sven Kmetsch, dem Ex-Nationalspieler, der aus dem Nachbardorf stammt und in Großdubrau auch mit Fußball begann, habe ich schon aufmerksam verfolgt. Einen Angstgegner hatte ich auch. Wenn wir gegen den Bischofswerdaer FV 08 spielten hatte ich immer meine Probleme. Egal ob Punktspiele oder Pokal. Die Schiebocker ließen uns oft sehr schlecht aussehen.

Mit welcher Zielstellung geht Ihr die Rückrunde an?

Wir wollen unseren treuen Fans attraktiven Fußball bieten und der Abstieg darf bei uns kein Thema sein. Wenn sich das eigentlich schon intakte Umfeld weiter verbessert und wir Spieler



Vollblutstürmer Jens Schaumkessel

auf den Rasen gute Leistungen bringen, dann werden noch mehr Zuschauer kommen. Ich persönlich möchte natürlich durch einige Tore dabei mithelfen. **Vielen Dank für das Gespräch. Ihr Heinz Noack**

Sportförderung

Agentur Maik Simm
Kornmarkt 1 (im Haus der Sparkasse)
02625 Bautzen
Tel. 03591 356619

SV Sparkassen
Versicherung
Sachsen

wir-versichern-sachsen.de

Agentur Maik Simm

SPIELCASINO BAUTZEN

MAXIM AUTOMATENBETRIEBS GMBH
www.spielcasino-bautzen.de

Casino Bautzen 1:
Kornmarkt 3 (Eingang Kesselstraße)
Telefon 03591 / 279252

Casino Bautzen 2:
Neusalzaer Straße (neben Netto)
Telefon 03591 / 351996

NEU! www.onlinecasino-deutschland.de

Ihr professioneller Partner rund um Ihre Küche.

KÜCHEN Oeser
Groß Särchen

SEIT
1991

- individuelle Gestaltung aller Küchen
- 3D-Planung – auch vor Ort
- eigene Monteure / eigene Werkstatt
- Umbau & Erweiterung von Küchen
- Umzüge & Fremdmontage

KÜCHE • BAD • GERÄTE • SERVICE

Hauptstraße 18 • 02999 Groß Särchen • www.kuechen-oeser.de • Telefon: 035726 / 5110

Frühling ...
die Zeit für
Veränderungen



Mietrecht: Mietnomadentum und Berliner Räumung nach der angekündigten Mietrechtsreform



Rechtsanwältin Karin Schulze aus Bautzen

Sind Sie als Vermieter schon einmal vom Mietnomadentum betroffen gewesen? Haben Sie sich als Mieter schon einmal gesagt, ich habe kein Geld, um Miete zu zahlen, soll sich der Vermieter doch kümmern?

Die Bekämpfung eines Mietnomadentums wird künftighin mit einer Hinterlegungsanordnung derart zu regeln möglich sein, dass auf Antrag des Vermieters der Mieter gerichtlich verpflichtet werden kann, die monatlich auflaufende Miete, z.B. für die Dauer eines Gerichts-

verfahrens, zu hinterlegen. Damit kann verhindert werden, dass der Vermieter durch das seinerseits eingeleitete Gerichtsverfahren einen wirtschaftlichen Schaden erleidet. Der wirtschaftliche Schaden kann nämlich darin begründet liegen, dass der Mieter, der keine Miete mehr zahlt, wegen Mietzahlungsrückstand auch verklagt ist, am Ende des Prozesses schon gar nicht mehr in der Lage ist, die während dessen aufgelaufenen Mietschulden einem Zahlungsausgleich zuzuführen. Ergeht gegen Sie als Mieter in einem laufenden Gerichtsverfahren, hier zum Beispiel während einer Räumungsklage wegen Zahlungsverzuges, eine solche vom Gericht gemäß Antrag des Vermieters erlassene Hinterlegungsanordnung, haben Sie sich daran zu halten. Ansonsten kann der Vermieter alsdann im Wege eines einstweiligen Rechtsschutzes schneller als bisher ein Räumungsurteil gegen seinen säumigen Mieter erwirken.

Wer als Vermieter oder

Mieter schon einmal etwas von der s.g. Berliner Räumung gehört hat, weiß, dass diese die Vollstreckung von Räumungsurteilen wesentlich erleichtert. Diese in der Praxis entwickelte Berliner Räumung soll daher sogar künftighin eine Untermauerung durch eine gesetzliche Basis erfahren. Das wiederum bedeutet, dass dann, wenn der Vermieter vor Gericht ein Räumungsurteil gegen seinen säumigen Mieter erwirkt hat, der Gerichtsvollzieher, der mit der Räumung beauftragt ist, die Wohnung räumen könnte, ohne gleichzeitig den sehr kostenaufwändigen Abtransport des sich darin befindlichen Mobiliars und Gutes der säumigen Mietpartei sowie eine Einlagerung dieser Gegenstände durchführen zu müssen. Eine Räumung wird infolge eines solchen Räumungsauftrages nach vorliegendem Räumungsurteil also wesentlich preiswerter werden und kann somit darauf beschränkt sein, den säumigen Mietschulder aus dem Besitz der Wohnung zu

setzen. Wer schon einmal eine Räumung auf bisher normalen Wege durchzuführen hatte, wusste, dass der Gerichtsvollzieher für diese Tätigkeit einen erheblichen Kostenvorschuss vom Vermieter, der in die Tausende gehen kann, verlangt. Würde die bisher in der Praxis schon angewandte s.g. Berliner Räumung im Zuge der in Rede stehenden Mietrechtsreform auf eine gesetzliche Basis gestellt, fiele künftighin eben dieser sonst für den Abtransport und die Einlagerung der in der Wohnung des herausgeklagten Mieters verbleibenden Gegenstände erforderliche Kostenvorschuss

an den Gerichtsvollzieher nicht mehr an. Der Vermieter wiederum hätte dann lediglich eine Haftung für die vom Schuldner zurückgelassenen Gegenstände auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit gegen sich gelten zu lassen.

Fachliche Fragen dazu, und zu der Vorgehensweise diesbezüglich in ihrer Gesamtheit können Sie als betroffene Vermieter bzw. auch als in Rückstand geratene Mieter bei rechtlich dafür kompetenten Personen, z.B. dem Vermieterbund, dem Mieterbund oder auch Rechtsanwälten, einholen.

Kanzlei Karin Schulze

Fachanwältin
für Miet- & Wohnungseigentumsrecht
Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin (BAFM)

Steinstr. 43 - 02625 Bautzen

Sprechzeiten:
Mo - Fr
7.30 - 16.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Telefon: 03591 44311
Fax: 03591 45009
Email: info@anwalt-schulze.de
Homepage: www.anwalt-schulze.de

- Allgemeines Zivilrecht
- Verkehrsrecht
- Grundstücksrecht
- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Arzthaftungsrecht

Jetzt bewerben – Lausitzer Existenzgründer Wettbewerb startet

Kamenz. (K.K.) Im April haben der Landrat Michael Harig und der WiL-Vorsitzende Dr. Hermann Borghorst in Kamenz den Startschuss für den diesjährigen Lausitzer Existenzgründer Wettbewerb (LEX) gegeben. Ideengeber für den Wettbewerb ist seit 2010 die Wirtschaftsinitiative Lausitz (WiL). Ab sofort können sich Existenzgründer und Unternehmensnachfolger sowie Unternehmen mit einer Geschäftsfelderweiterung aus Brandenburg und Sachsen bewerben, es geht um die beste Geschäftsidee und die tragfähigste Umsetzung. Neben kostenfreier Coachberatung und kostenfreien Seminaren lockt die Hoffnung auf einen der drei Preise, die mit 5.000, 3.000 und 2.000 Euro dotiert sind. „Unsere Bilanz zeigt:

Jeder finanzielle Beitrag ist eine lohnende Investition in die Lausitz. Über 700 Teilnehmer haben fast 500 Geschäftspläne in den vergangenen Wettbewerbsjahren eingereicht. Daraus sind bis 2009 mehr als 250 Unternehmen gegründet und ca. 700 Arbeitsplätze geschaffen worden“, so Dr. Hermann Borghorst. In den vergangenen acht Jahren waren allerdings von den fast 500 eingereichten Geschäftsplänen nur 137 aus Sachsen, damit lagen die Brandenburger mit ihren Bewerbungen klar vorn. Der Bautzener Landrat Michael Harig sagt: „Der LEX bietet für die Teilnehmer klare Vorteile, denn es gibt nur Gewinner. Junge Unternehmer haben die Gelegenheit die Geschäftsidee auf Tragfähigkeit bewerten

zu lassen, denn der Wettbewerb hat die Nachhaltigkeit der Geschäftsidee im Blick. Die Gründer bekommen eine neutrale Bewertung ihrer Geschäftspläne ohne eigennützigen Interessen-

hintergrund der Juroren.“ Die Unterlagen müssen bis zum 31. August im LEX-Wettbewerbsbüro eingereicht werden. Die Adresse lautet: Wirtschaftsinitiative Lausitz e.V., 03046 Cottbus,

Altmarkt 17.

Auf der Auszeichnungsveranstaltung am 15. November 2012 in Forst (Lausitz) werden die Gewinner bekannt gegeben und die Preise überreicht.



Marco Bayer GF WiL, Dr. Hermann Borghorst Vorstand WiL, Friederike Koch Museum der Westlausitz, Michael Harig Landrat Bautzen



Eibauer

Eibauer Brauereifest
Am 1. Mai 2012
von 13.00 - 18.00 Uhr

Probieren und erleben Sie das
neue Eibauer Radler
- natürlich · fruchtig · frisch -

www.eibauer.de

23. April: Der Tag des Bieres

Seit 200 Jahren dürfen Brauer ihre Erzeugnisse im Freien ausschenken

(djd/pt). Ganz selbstverständlich zieht es die Deutschen heute bei den ersten Sonnenstrahlen in einen der unzähligen Biergärten. Das war nicht immer so, denn erst 1812 erlaubte der bayerische König Max I. den einheimischen Brauern, ihre Erzeugnisse im Freien auszuschenken. Heute ist der Biergarten ein alltägliches Bild, vor allem in den Sommermonaten. Der eigentliche Ursprung der deutschen Biergartenkultur reicht bis ins 16. Jahrhundert. 1539 legte die bayerische Brauordnung fest, dass nur zwischen Ende September und Ende April gebraut werden dürfte. Dies brachte die Brauer auf eine Idee: Sie legten Bierkeller an, um das im März und April hergestellte Bier den Sommer über in kühler Umgebung lagern zu können. Für die Kühlung sorgten Eisblöcke aus Flüssen und Seen der Umgebung, Kastanien- oder Lindenbäume spendeten Schatten. Irgendwann wurde das

ausgeschenkte Bier dann unter den Bäumen getrunken. Der Biergarten war „geboren“ - der Streit mit den Wirten vorprogrammiert, denn sie fürchteten um ihre Gäste. Erst König Max I. konnte die erhitzten Gemüter beruhigen. Am 4. Januar 1812 erlaubte er den Brauern offiziell, von Juni bis September ihr Bier „zum Sofortverzehr“ auszuschenken. Um den Wirten ein wenig entgegenzukommen, war den Brauern das Angebot sonstiger Speisen und Getränke verboten. Viele Biergartengäste nahmen deshalb ihre eigene Brotzeit mit und verzehrten diese zum frischen Bier. Es entwickelte sich eine Tradition, die noch heute in der bayerischen Biergartenverordnung festgehalten ist - nämlich die Möglichkeit, selbst mitgebrachte Speisen verzehren zu dürfen. In Bayern und den anderen deutschen Regionen kann man heute aber auch aus einem breiten Gastronomieangebot auswählen, das von leichten Speisen für zwischendurch bis hin zu Spezialitäten der regionalen Küche reicht.

ANZEIGE

Bergquell-Brauerei Löbau GmbH Eine Marke – Lausitzer-Porter – Tradition und Moderne

Trabbis, Bierkutscher und vieles mehr



Aus der Bergquell-Brauerei Löbau GmbH kommen zahlreiche Lausitzer Brauspezialitäten. „Lausitzer-Porter“, „Kirsch-Porter“ und „Erdbeer-Porter“ sind die „Porter-Familie“ und werden mittlerweile deutschlandweit gern getrunken. Die mittelständische Brauerei hat sich stetig weiterentwickelt. So platziert sie sich im Brauereiranking im Schwarzbiersegment bundesweit auf dem zweiten Platz, in einigen Bundesländern ist Sie sogar die Nummer Eins. Insgesamt stellt die Brauerei zwölf Biersorten her - darunter auch drei saisonale Biere.

Mit ausgefallenen Sorten und Nischenprodukte behauptet sie sich erfolgreich auf dem deutschen Biermarkt. „Wir heben uns vom Wettbewerb dadurch ab, dass wir nichts kopieren“, sagt Geschäftsführer und Eigentümer der Brauerei, Steffen Dittmar, nicht ganz ohne Stolz. Als er 1999 die Brauerei übernahm, lag der Bierausstoß bei 7.000 Hektolitern Bier. Im Jahr 2011 wurden schon 196.400 Hektoliter Gerstensaft verkauft. Mittlerweile wird die „Porter-Familie“ auch international vertrieben. Fachgroßhändler aus Tschechien holen die schwarze Brauspezialität direkt in Löbau ab und sind vom Geschmack der Biere begeistert. So sehen Erfolgsgeschichten aus!

LECKERE BRAUSPEZIALITÄTEN
aus einer der modernsten Brauereien Europas



www.bergquell-loebau.de

Deutsche Bierbrauer feiern seit 1994 den Erlass des bayrischen Reinheitsgebotes im Jahr 1516.

Der Bautzener Bote hat passend zu diesem Anlass mal 10 skurrile Fakten über den beliebten Gerstensaft zusammengetragen. Hätten Sie's gewusst?

1. Hopfen und Cannabis haben einiges gemeinsam. Beides sind Hanfgewächse. Es soll früher sogar Menschen gegeben haben, die Hopfen gern mal rauchten.
2. Gerade Brauereien behaupten gern, dass Bier gesund sei. Und damit haben sie sogar Recht. Ärzte wissen schon längst, dass Menschen, die regelmäßig (aber mäßig) Bier trinken, seltener an einem Herzinfarkt sterben.
3. Bier als Karriere-Pusher? Könnte sein. Laut einer schottischen Studie verdienen Arbeitnehmer, die mit ihrem Chef öfter mal ein Bier trinken gehen im Schnitt ein Sechstel mehr als ihre enthaltsamen Kollegen.
4. Besseres Bier durch das Reinheitsgebot? Tja, schön wär's. Nur leider ist es nicht so. Experten halten diese Behauptung für nicht mehr als einen Werbegag. Ihre Begründung: Schließlich könnten die Belgier und die Tschechen hervorragendes Bier brauen – auch ohne Reinheitsgebot.
5. Ohne Bier gäbe es bis heute keinen Kühlschrank. Carl von Linde aus dem bayrischen Thurnau erfand im 19. Jahrhundert die künstliche Kühlung. Ein reicher Brauereibesitzer hat damals die Entwicklung finanziert, um sein Bier auch im Sommer herstellen und lagern zu können.
6. Zum Bierbauch braucht es kein Bier. Männer behaupten trotzdem gern, dass ihre Plauze vom Bier trinken komme. Gesundheitsexperten können über diese Behauptung aber nur lachen. Zahlreiche Studien haben inzwischen bewiesen, dass Bier keinen dicken Bauch macht.
7. Bier wurde in der Steinzeit mit Tierdunk aromatisiert. Altertumsforscher wollten wissen, wie das „Mist-Bier“ geschmeckt hat und brauten es nach. Und, Überraschung: Es war genießbar!
8. Jede dritte Brauerei der Welt steht in Deutschland. Wer heute anfangen würde, jeden Tag ein anderes Bier aus unserem Land zu probieren, wäre erst in 13 Jahren damit fertig.
9. In Tschechien und Polen kann Bier sogar vom Arzt verschrieben werden. Grund: Patienten mit urologischen Beschwerden hilft der harntreibende Gerstensaft, die Nieren zu spülen und Giftstoffe auszuschwemmen.
10. Jeder Deutsche trinkt im Jahr 115,8 Liter Bier.



Foto: Archiv

23. APRIL
Tag des Deutschen Bieres
 in der
Wittichenauer Stadtbrauerei
 Führungen 11.00 Uhr und 13.00 Uhr
 bei laufender Produktion mit Verkostung
www.wittichenauer.de

Frühlingsgefühle
Die große Lust auf Genuss

MAIBOCK
 wieder frisch eingebraut

Landskron
 MAIBOCK
 WEIZEN
 WEIZEN

Die private BRAU-MANUFAKTUR Görlitz

Gartenpflege leicht gemacht

Mit den richtigen Helfern lässt sich die grüne Oase bequem in Ordnung halten

(djd/pt). Prätig wachsende Blumenarrangements, erntereifes Gemüse im Beet und frisches Obst direkt vom Baum: In der warmen Jahreszeit ist im Garten Genuss pur angesagt. Farbenfrohe Blütenolden, knackiger Salat, Zucchini, Erdbeeren und Kirschen lassen die Herzen der Hobbygärtner höher schlagen. Das heimische Grün verwandelt sich in ein

buntes Paradies voller Lebensfreude.

Ein Sonntagsfrühstück in der Morgensonne, eine Partie Boule auf dem Rasen am Nachmittag oder ein ausgelassenes Barbecue in den lauen Abendstunden: Der Garten avanciert im Sommer zum zweiten Wohnzimmer mit echtem Wohlfühlambiente. Zudem hat er sich zum Vorzeigobjekt eines Hauses ent-

wickelt. Die Bundesbürger schwärmen heute in gleicher Weise von ihren Gärten wie von ihren Autos. Gartenpflege gilt nicht mehr als spießig - wer einen grünen Daumen hat, liegt im Trend der Zeit. Auch im Garten gilt allerdings: ohne Fleiß kein Preis. Denn wenn Unkraut, hohes Gras oder gar Gestrüpp im Grün zu wuchern beginnen, ist es auch mit dem Genuss bald vorbei.

Wer die für seine Anforderungen passenden Gartengeräte zur Hand hat, kann sich die Arbeit erheblich erleichtern und hat mehr Zeit für die Erholung. Allerdings fällt bei der Vielzahl in Frage kommender Geräte in unterschiedlichen Leistungsklassen und mit verschiedenen Antriebsarten die Entscheidung manchmal schwer. Der Stihl Fachhändler beispielsweise weiß, welcher Helfer

am besten zum eigenen Bedarf passt. Unter www.stihl.de/haendlersuche.aspx finden Interessierte einen Händler in ihrer Nähe.

Da in den warmen Monaten das Gras am stärksten wächst, sind vor allem Rasenmäher, Rasentrimmer und Motorsensen im Dauereinsatz. So lassen sich in kleineren Gärten, wo ein Stromanschluss in der Nähe ist, der Wildwuchs unter Hecken und Büschen sowie Rasenkanten am besten mit leichten, leisen Elektro-Motorsensen wie der FSE 31 des Herstellers zurückschneiden.

Möchte der Gartenfreund lieber flexibel und ganz ohne Kabel agieren, greift er auf die ebenfalls geräuscharmen und abgasfreien Akkumodelle FSA 65 oder FSA 85 zurück. Mit kraftvoller Motorleistung und Lithium-Ionen-Akkus in der 36-Volt-Klasse zeigen sie viel Kondition beim Mähen und verleihen dem Grün schnell ein gepflegtes Aussehen. Übrigens: Mit dem Stihl Akku-Baukastensystem können Outdoorfans ihren Gerätepark um zusätzliche Helfer für die Gartenpflege erweitern,

diebrunnenbauer.de
Tel. 035975 - 84861

denn ob Heckenschere, Motorsäge, Motorsensen, Bläsergerät oder Rasenmäher - alle können mit demselben Akku betrieben werden.

Für die Arbeit auf größeren Flächen sind Benzin-Motorsensen wie die FS 56 C-E ideal. Besonders praktisch: Der Fadenmätkopf lässt sich bei diesem Modell im Handumdrehen gegen ein Metall-Schneidwerkzeug für den stärkeren Wildwuchs austauschen. Damit sind Gras, Unkraut und Gestrüpp rasch unter Kontrolle gebracht.

Wenn auf dem Grundstück sehr viele unterschiedliche Aufgabenbereiche zu bewältigen sind, ist die Anschaffung eines wandlungsfähigen Kombigeräts sinnvoll. Die Benzin-Kombimotoren des Herstellers lassen sich ganz einfach mit verschiedenen Werkzeugen bestücken und damit in zwölf verschiedene Gartengeräte verwandeln - von der Motorsense über den Hoch-Entaster bis hin zum Heckenschneider.

Kletschka
Planen • Zelte • Markisen

Direkt vom Hersteller:

- Markisen
- Rollläden
- Rollfenster
- Rolltore u.v.m.

02739 Eibau-Neueibau, Dorfstraße 1, Tel. (03586) 38 61 43
www.kletschka.de, E-mail: markisen@kletschka.de

WOHN TREND
Fachmarkt für Raumgestaltung
Carl-Maria-von-Weber-Str. e 12 • 01877 Bischofswerda

GARTENMÖBEL

Je z zugreifen - Billiger wird's nich!

Sitzgruppe „Chicago“
Aluminiumes ell Klappessel, S apels uhl und Sonnenliege mi Tex ilbezug

Löbau
Stauffenbergstr. 2
Zittau
Äu ere Weberstr. 91
Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr
Sa. 9.00-14.00 Uhr

PROFI SERVICE
Fliesenleger • Fußbodenleger • Parke leger • Nähservice • Deko rationservice • Ke eiservice
Sonnenschu z - Mon age • Pels erservice • Farbmisch-Service • Lieferservice

99 € Tisch
39 € S apels uhl
69 € Klappessel
79 € Sonnenliege

Freuen Sie sich auf den Frühling!

Mit perfekten InsektenSchutzGittern.
Von Neher. Nach Maß.

INSEKTEN SCHUTZ
NEHER

„Sonnenschutz“ hat immer Saison

„Sonnenschutz“
ROLLADEN- UND FENSTERBAU GMBH

Telefon (03586) 702405
Telefax (03586) 702412
kontakt@sonnenschutz-eibau.de
Hauptstraße 8 • 02739 Eibau
www.sonnenschutz-eibau.de

RR Baureparaturen jegl. Art
Neu- und Umgestaltung
Natursteinmauerwerk
Pflasterarbeiten

Rico Richter

Garten- Landschaftsbau & Hausmeisterservice

Neudorf 2
02681 Schirgiswalde
Telefon: 03592 / 33867
Mobil: 0162 / 6333326

Gärtnerei Quiel

Inh. Hannelore Quiel

28. & 29.4.2012 - Tag der offenen Tür

Bepflanzung von Balkonkästen

- Beet- & Balkonpflanzen
- Gemüsepflanzen
- Blumensträuße aller Art
- Schnittblumen
- Topfpflanzen

Spiel & Spaß für Groß & Klein ...
Schauen Sie rein!

Preititz • Malschwitz Str. 2 • 02694 Malschwitz
Tel. 035932 / 30842 • Fax 035932 / 30100

Regenwassergebühren vermeiden!

Lieferung und fachgerechter Einbau

Regenwasserversickerungen
Zisternen aller Größen und Varianten

weitere Angebote: Heizkostenabrechnung und Einbau der erforderlichen Messgeräte
Trink- und Abwasseeranlagen

WTS WasserTechnikSahre • Tautewalde Nr. 69 d • Wilthen
Telefon (03592) 31823 • E-Mail: wts@sahre.de

1 Woche Wellness-Urlaub im First-Class-Hotel Kronberg in Bodenmais nur 299 Euro

Die Auswahl und Qualität an Wellnesshotels in Bodenmais sind die Basis des Erfolgs der vergangenen Jahre. Jetzt achttägigen Wellness-Urlaub im 4-Sterne-Hotel Kronberg mit Halbpension zum Kennenlernpreis von 299 Euro buchen – ein Kind kostet bis 14 Jahre maximal 99 Euro zu allen Terminen!



Bodenmais ist die Nr. 1 im Bayerischen Wald und zählt in den letzten Jahren zu den erfolgreichsten Ferienorten in Bayern – dies auch im bundesweiten Vergleich. Die Basis dieses Erfolgs: Kaum ein Ferienort in Deutschland verfügt über solch eine Auswahl und Qualität an Wellnesshotels wie Bodenmais im Bayerischen Wald. Die Bandbreite reicht von Komforthotels mit Hallenbad, Sauna und Massageangebot bis hin zu Luxushotels mit großem Wellness-Tempel. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, eines dieser Top-Hotels zum Vorteilspreis zu testen. Sieben Nächte im 4-Sterne-Hotel Kronberg inklusive Halbpension gibt es ab sofort zum Test-Preis von 299 Euro. Bei Holidaycheck und ferienfabrik.de zählt Bodenmais schon seit langem zu den 10 beliebtesten Ferienorten in Deutschland. Ein wichtiger Grund ist die exzellente Hotellerie im gehobenen Bereich für einen anspruchsvollen und erholsamen Urlaub in einem Wellnesshotel. Viele Hotels sind mehrfach ausgezeichnet – zum Beispiel mit dem Holidaycheck

Award, TUI Holly – sind zertifiziert als WellVital-Hotels, oder werden ständig von führenden Wellnessverbänden geprüft und ausgezeichnet. Alleine fünf First-Class-Hotels gehören zu den Premium-Hotels. Auch der FOCUS zählt im Testvergleich Bodenmaiser Wellnesshotels zu den beliebtesten Häusern im Lande. Mit einem überwältigenden Angebot auch für Wanderer und Aktivurlauber bietet Bodenmais Urlaubsspaß für jeden: Der Ort liegt am Fuße des Großen Arber und ist nachweislich eine der schönsten Wanderregionen in ganz Deutschland. Bei der Wahl der schönsten Wanderziele im Jahre 2008 landet Bodenmais unter den TOP 3 aller Ferienorte und Regionen. Neu ist seit dem letzten Sommer das GARMIN/LOWA-Testcenter in Bodenmais. Kostenlos können Sie hier die neusten GPS-Wandegeräte und Wanderschuhe der beiden Weltmarken testen. Das 4-Sterne Hotel Kronberg liegt ruhig am Wildbach von Bodenmais, bis zum Ortszentrum sind es dennoch nur 5 Gehminuten. Alle Zimmer sind komfortabel mit Bad, Dusche/WC, Fön, Telefon, SAT-TV und Mini-Bar eingerichtet und verfügen zum großen Teil über Balkon oder Terrasse. Das First-Class-Hotel verzaubert Sie mit einer traumhaften SPA-Landschaft, großzügigen Zimmern und einer sehr guten Küche. Genießen Sie das umfangreiche Frühstücksbuffet und jeden Abend ein Drei- bis Vier-Gang-Verwöhn-Menü mit Salatbuffet. Außerdem im Top-Preis von 299 Euro enthalten: Die Teilnahme an geführten Themenwanderungen und am bärenstarken Natur-Erlebnis-Club für Kids, ein ganzjähriges Unterhaltungsprogramm im Ort für Groß und Klein und die BayerwaldCard Bodenmais mit mehr als 500 vergünstigten Leistungen. Ein Kind bis 14 Jahren zahlt maximal 99 Euro zu allen Terminen. Außerdem gibt es pro Buchung einen Reisegutschein im Wert von € 50,- vom Internet-Reiseportal www.ferienfabrik.de. Gebucht werden kann der First-Class-Urlaub im Hotel Kronberg zum Sparpreis von 299 Euro (bis 24. November) entweder über die Hotline 01805/144 514 (0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunknetze bis zu 0,42 €), im Internet unter www.bodenmais.de, per Email an veranstalter@bodenmais.de oder auch beim großen Reise-Internetportal www.ferienfabrik.de. Weitere Informationen oder Katalogbestellungen mit DVD gibt es auch schriftlich bei Bodenmais Tourismus, Bahnhofstr. 56, 94249 Bodenmais sowie in allen Reisebüros in Deutschland.

Oppacher verlost 10 E-Bikes

Oppach. (K.K.) Die Oppacher Mineralquellen starten am 19. April in Dresden ihre große Sommer-Promotion-Tour

2012. Über einen Zeitraum von sechs Monaten wird ein Team im gesamten Vertriebsgebiet der Oppacher Mineralquellen



Pressesprecherin Diana Wirth und Steffen John im Firmensitz von Oppacher.

in Einkaufsmärkten unterwegs sein. Die Aktion ist mit einem Gewinnspiel gekoppelt. Zehn E-Bikes und weitere tolle Preise im Wert von 20.000 Euro werden verlost. Als Partner unterstützen Little John Bikes und die AOK PLUS die Aktion. Das erste von zehn Stück übergab Steffen John, Geschäftsführer von Little John Bikes am 17. April an die Oppacher Mineralquellen. Die Gewinner der E-Bikes bekommen kostenlose Inspektionen in einem der 23 deutschlandweiten Märkte von Little John Bikes. Mitmachen kann man entweder vor Ort oder im Internet unter www.oppacher.de

Dauerhafte Haarentfernung auf sanfte Weise für Mann & Frau!

- mit modernster Lichttechnik ausgestattetes Foto-Thermolyse-Gerät (kein Laser) – med. Zulassung
- schmerzfreie Behandlung mit intensivem unaggressivem Breitspektrumlicht

- Oberlippe, Damenbart / 30,-€*
- Kinnbereich / 50,-€*
- Achseln, Bikinilinie / 60,-€*
- Bikinizone / 80,-€*
- Unterschenkel / 130,-€*
- Beine komplett / 300,-€*

Beauty Concept No. 1
S. omesch in Bautzen • Rosenstr. 9
Individuelle Beratung nach Terminvereinbarung unter **(03591) 594826**

10% Frühlings-Rabatt für Gesichtsenthaarung

Permanent Make up

Frisch und strahlend schon beim Aufstehen!

Bautzen. Vor fast 20 Jahren eröffnete Silvia Tomesch ihr erstes Beauty Studio. Zu dieser Zeit hatten nur sehr selten Kundinnen permanente Lippenkonturen oder Lidstriche. Heute wird diese Möglichkeit von vielen Frauen jeden Alters in Anspruch genommen. Die Beweggründe sind unterschiedlichster Natur: berufstätige Mütter sparen jeden Morgen einige Minuten Zeit, für Sportlerinnen ist es die unverwischbare Alternative. Auch Brillenträger können mit perfekten Lidstrichen die Augen betonen. Testen Sie es doch selbst einmal in einem kostenfreien Erstberatungstermin.



Vorher- Nachher Effekte



Perfekte Vorzeichnung – ein perfektes Ergebnis
Mehr dazu bei **Silvia Tomesch**, vom Tel. **(03591) 594826**.

Beauty Concept No. 1

Schon gewusst? Bautzen hat einen Flatrate-Friseur Einmal im Monat zahlen – und Ihr Fön hat 30 Tage Pause!!

Wer würde nicht gern mehrmals im Monat zum Friseur gehen, sich die Haare vom Profi waschen, schneiden und stylen lassen? Eine Kopfmassage in der spirituellen Wasch lounge lässt den Alltagsstress vergessen... Was bei anderen Friseuren zu einem kostspieligen Vergnügen werden kann, gibt es seit knapp einem Jahr im Haarstudio 234 von Antje Markowsky in der Neusalzaer Straße 37 zum monatlichen Festpreis. Ihr Angebot: Einmal im Monat zahlen und sich 30 Tage lang, so oft Sie wollen, verwöhnen lassen. Und das alles für Frauen ab 39,95 Euro! Ideal ist das Angebot auch für Senioren, die sich die Haare nicht mehr selbst waschen können. Neben dem einmaligen Angebot hat das Haarstudio 234 auch Top-Qualität zu bieten: Während anderswo zu den immer gleichen Produkten gegriffen wird, arbeiten Antje Markowsky und ihr Team mit besonders hochwertigen Produkten, die es in Bautzen so nicht gibt. Diese können Kunden sogar fast um die Hälfte günstiger als die im Handel all-



gemein angebotenen Produkte für den Hausgebrauch erwerben. Die Salonfarben sind mit hochwertigen Pflegesubstanzen angereichert. Ein Highlight des Haarstudios sind die sogenannten CHI Farben, mit denen man eine problemlose Aufhellung des Haares ganz leicht und schonend erreichen kann. Ebenso können mit diesen Farben brillante Rottöne ohne Vorblondieren erzielt werden. Dank der neuen Öffnungszeiten ist es auch für Berufstätige und Mütter ganz leicht, diesen Service zu nutzen: Das Haarstudio 234 hat an einigen Tagen bereits um 8 Uhr geöffnet. Für die Kleinen hat das Team extra eine Spielecke eingerichtet, wo die Kids auch auf Wunsch betreut werden können.

Schwimmbecken

Entspannung für Körper und Seele

Schwimmbad- und Wassertechnik Richter GmbH



Zittauer Straße 35 • 01904 Neukirch/Lausitz
Tel. 035951 31514 • www.schwimmbadbau-richter.de

Ein eigener Pool ist mittlerweile zum bezahlbaren Vergnügen geworden

(djd/pt). Die Investition in die eigenen vier Wände erscheint immer mehr Bürgern als sinnvolle Alternative zu anderen, oftmals unsicheren Geldanlagen. Eine solche Investition kann sich in Form einer dauerhaften Wertsteigerung der Immobilie auszahlen - und wirft in jedem Fall Zinsen in Form von mehr Lebensqualität ab. Ein interessantes „Anlageobjekt“ für den kommenden Sommer ist ein eigener Pool. Er sorgt für Urlaubsgefühle im eigenen Garten, ganz nebenbei kann man jeden Tag noch etwas für die Gesundheit tun.



Foto: djd/Zodiak

✓ Wasserpfege aller Art
✓ Filter & Pumpen
✓ Solaranlagen
✓ Ersatzteile

KUMMER
BERATUNG / VERKAUF / MONTAGE / SERVICE

Ideen für Haus & Freizeit

Sonderaktion Bademode bis 5.5.2012
auch zum Selbstbau

Schwimmbad - Neubau & Sanierung

Fa. Kummer • EKZ – Breitscheidstraße 2 • Löbau
Tel. (03585) 833254 • Mail: info@kummershop.de

Fertigschwimmbecken und Zubehör

Neuheit
Terrassenüberdachung



www.pooltreff.de

Filteranlagen ab 159,00 Euro ★ Chlorfreie Wasserpfege
Schwimmbadtechnik Passow 02779 Hainewalde 035841-6243

Verschiebbare Elemente

Preiswerter als ein Sommerurlaub

Ein Pool kostet heute oftmals weniger als ein Sommerurlaub mit der ganzen Familie. Komplette Pakeangebote diverser Hersteller sorgen dafür, dass die Kosten klar kalkulierbar

und überschaubar bleiben. Auch die Betriebskosten halten sich bei richtiger Planung im Rahmen. Für die Beheizung des Wassers beispielsweise setzt man heute am besten auf erneuerbare Energien. Mit einer Luft/Wasser-Wärmepumpe liegen die täglichen Betriebskosten für ein Schwimmbecken

durchschnittlicher Größe bei normaler Nutzung vom Frühling bis zum Herbst bei rund drei Euro am Tag. Das reicht nicht einmal für eine Familienkarte im städtischen Freibad. Die Wärmepumpe bezieht nur ein Viertel ihres Energiebedarfs aus der Steckdose, den Rest entnimmt sie einfach der Luft. Unter www.zodiac-pool-deutschland.de gibt es mehr Informationen zu dieser innovativen Technik.

Wärmeverluste minimieren

Mit einfachen Maßnahmen lassen sich zudem die Wärmeverluste an kühlen Tagen und während der Nacht minimieren. Luftkammer-Wärmeplanen etwa sorgen dafür, dass die Wärme im Becken gehalten wird und erheblich weniger Wasser verdunstet. Bei Sonneneinstrahlung sorgen die Planen zusätzlich dafür, dass das Wasser sich durch den Solareffekt um bis zu fünf Grad aufheizt.

Eintauchen in eine andere Welt...

Toskana Therme Bad Schandau
Rudolf-Sendig-Straße 8a
01814 Bad Schandau
www.toskanaworld.net

Öffnungszeiten
So bis Do: 10-22 Uhr
Fr und Sa: 10-24 Uhr
Bei Vollmond bis 1 Uhr

TOSKANA THERME BAD SCHANDAU

Mutter-Kind-Bereich • 360°-Video-Kuppelprojektion
LiquidVisuals • Saunalandschaft
Sprühnebelprojektion • Waterworld

... ein Unternehmen der **toskanaworld**
glück und gesundheit.

Thermesole Sauna Liquid Sound® Wellnesspark Il Ristorante

ELGEinkaufs- und Liefergenossenschaft
Metall-Handwerk Pirna eG**NL Sohland**

Im Frühjahr ist die Zeit für Neues...

Ist es Zeit für ein neues Bad?

Dann besuchen Sie uns in der größten Bad-Ausstellung im Oberland. Wir beraten und betreuen Sie gern umfassend von **A wie Armaturen** bis **Z wie Zentralstaubsauganlagen**.



Ob Pool, Whirlpool oder Saunahaus – Alles aus einer Hand!

Vom preiswerten bis zum exklusiven Modell...



Einen ersten Einblick bekommen Sie unter www.elg-pirna.de – Ausstellung Sohland! Um den Stress im Alltag zu entgehen, bieten wir Ihnen Ihre eigene Wellnessanlage für zu Haus.

Ausstellung: Mo.–Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr • **Verkauf:** Mo.–Do. 7–18 Uhr, Fr. 7–16 Uhr, Sa. 9–12 Uhr

Am Gewerbering 4 • 02689 Sohland • Tel. (035936) 394-0 • www.elg-pirna.de

Den Pool perfekt in Szene setzen

So wird das Schwimmbad zum stimmungsvollen Blickfang bei der Gartenparty (rgz). Sommerzeit ist Gartenpartyzeit. Eine besondere Attraktion bei einem solchen feuchtfröhlichen Fest ist der eigene Swimmingpool. Voraussetzung: Er sollte durch eine stimmungsvolle Beleuchtung auch tatsächlich zum Blickfang werden. Mit dem passenden Zubehör lässt sich der Pool perfekt in Szene setzen. Dazu gehört beispielsweise die Unterwasser-Poolbeleuchtung. Man sollte sie bei der Errichtung des Beckens mit einplanen und fest installieren. Diverse Hersteller bieten dafür eine Vielzahl an Unterwasserscheinwerfern mit Halogen- oder LED-Technik und Farbeffekten an. Wer bereits ein Becken besitzt und die Beleuchtung mit geringem Aufwand nachrüsten möchte, findet mit Einhängescheinwerfern ebenfalls eine gute Lösung für den Unterwasser-Lichtzauber. Die Einhängescheinwerfer lassen sich jederzeit nachträglich anbringen und anschließen. Damit der Pool in lauen Sommernächten mit angenehmen Temperaturen ins Wasser lockt, lohnt sich eine Poolbeheizung. Preiswert und umweltfreundlich bleibt sie, wenn sie mit moderner Wärmepumpentechnik arbeitet. Diese Technik gewinnt etwa drei Viertel ihrer Energie aus der Wärme der Luft, nur ein Viertel entnimmt sie der Steckdose. Zum warmen Wasser tragen außerdem Thermo-Poolabdeckungen bei. Sie halten die Wärme im Becken, wenn die Party zu Ende ist und die Nacht kühler wird.

Bad zu klein?



Besuchen Sie doch einfach unsere Bädergalerie!

► **Bäder & Gestaltungsvarianten auf 350 m² Bädergalerie**

► **Whirlpools, Dampfdusche, Sauna – alles in Funktion**

► **Duschen nach Ihrem Maß und Wunsch**

Öffnungszeiten:
Mo.–Do. 7.00–18.00 Uhr
Fr. 7.00–17.00 Uhr
Sa. 8.00–12.00 Uhr

Badmöbel zu attraktiven Preisen!

FACHGROSSHANDEL
Dr.-Peter-Jordan-Str. 30
02625 Bautzen
Tel. 03591 670834
Fax 03591 670835
E-Mail: info@wsg-sachsen.de

WSG

Wärme • Sanitär • Gesundheitstechnik

Bädergalerie

www.wintergärten-dresden.de
www.poolbau-dresden.de

Aktion bis 30. April:

Filtersand
€ 9,99 /
25 kg

Telefon: 035205 - 753640
R&R Wintergärten Markisen Schwimmbadtechnik
01458 Ottendorf-Okrilla • Am Steinbruch 28

AQUA POLYTEC
Equipment GmbH

- Innen- und Außenwhirlpools
- Schwimmbecken und Badezuber aus eigener Produktion
- Schwimmbadüberdachungen
- Infrarot- und Nasssauna
- Schwimmbadtechnik und Zubehör
- Wasserpflge und Dosiertechnik
- Probeschwimmen im Pool und Probepool im Whirlpool (nach Terminvereinbarung)

Kornweg 5
01936 Königsbrück
Tel 03 57 95.36 08 1
Fax 03 57 95.36 03 87
info@aqua-polytec.de
www.aqua-polytec.de

Autocross-Schnuppertag am Matschenberg



Foto: Kerstin Kunath

Armin Pfalz (zweiter von links) und sein AP-Racingteam

Weigsdorf-Köblitz. (K.K.) Am 14. April 2012 summen in Weigsdorf-Köblitz am Matschenberg wieder die Motoren. Der MC-Oberlausitzer Bergland e.V. veranstaltete einen Schnuppertag, der sehr rege von den Besuchern genutzt wurde. Hier konnte man selbst eine Runde mit den Crosspiloten mitfahren, sich die heißen Kisten anschauen oder mit den Fahrern ins Gespräch kommen. Neben den aktiven Mitgliedern des ortsansässigen Vereins waren auch Fahrer des MC Kesseltal und aus Brandenburg angereist. Besonders im Fokus standen Jasmin Meile, die amtierende deutsche Vize-Juniorenmeisterin, ihr Team-Kollege Henrik Bundesmann sowie Armin Pfalz.

Der Autocross-Fahrer Armin Pfalz aus Lauba erzählte von seiner Laufbahn und seinen Vorhaben. Er

und das AP. Racingteam bereiten sich derzeit auf die neue Saison vor. Bis dahin wird beim AP. Racingteam e.V. emsig geschraubt und geschmiert. Sie haben sich große Ziele gesetzt. Armin Pfalz sagt mit einem bescheidenen Lächeln: „Das Team hat sich gut entwickelt, ich kann mich voll verlassen, wir liegen gut im Plan. Bei der Gründung des Vereins im Jahre 2009 haben wir uns zum Ziel gemacht, innerhalb von fünf Jahren unter die Top-Ten der Europameisterschaft zu gelangen. Mit dieser Hoffnung werde ich dieses Jahr an den Start gehen.“ Er möchte auch bei der Deutschen Meisterschaft, die ebenfalls in der OFFROAD-ARENA in Weigsdorf-Köblitz stattfindet, starten. Große Ereignisse auf dem Matschenberg werfen ihre Schatten für den **23./24. Juni** und den **29./30. Sep-**

tember voraus, denn dann treffen sich hier wieder die besten Autocrosser Europas bzw. Deutschlands.

Der Laubaer Armin Pfalz ist die ganze Woche über hauptberuflich als LKW-Fahrer unterwegs. Für sein Hobby hat er nur am Wochenende Zeit, deshalb ist er besonders froh, dass er ein starkes Team hinter sich hat, auf welches er sich verlassen kann. Auch sein Sohn Marcus und seine Freunde sind Teil des AP. Racingteams. Bei Armin Pfalz begann die Liebe zum Motorsport auf dem Motorrad, er spielte von 1979 bis 1983 aktiv Motoball: Fußball auf dem Motorrad. 1982 wurde seine Mannschaft DDR-Juniorenmeister. Im Autocrosssport war er ab 1984 in Weigsdorf-Köblitz aktiv. In seiner Zeit als Rennfahrer kann er auf zahlreiche Erfolge zurück blicken. Schon in

den Jahren 1985 und 1987 eroberte er den Titel des Vize DDR-Meisters in der Klasse bis 600ccm (Kubikzentimeter). Da dieses Hobby mit hohem finanziellen Aufwand verbunden ist, trat er für einige Zeit in die zweite Reihe. Er wurde bei dem erfolgreichen Fahrer Klaus Riedel für drei Jahre Teammitglied in der DDR Nationalmannschaft. Nach der politischen Wende ging er wieder selbst an den Start. Nun konnte er vom Trabbimotor auf verschiedene „Westmotoren“ umsteigen. In seiner Rennkarriere konnte er etliche Titel erfahren, so wurde er 1995 Deutscher Meister. Es folgten ein 5. Platz bei der

Deutschen Meisterschaft und ein 10. Platz bei der Europameisterschaft. Gestartet wurde auch zum ILP-Rennen. Während der Deutschen Meisterschaft im Herbst 2011 in der Offroad Arena auf dem Matschenberg war Armin Pfalz ganz oben auf dem Siebertreppchen in der Wertung des AX Masters Cup zu sehen. Vom Team ging ein zweiter Buggy an den Start, welcher den fünften Platz erlangen konnte.

Für Armin Pfalz ist dieser Sport nur mittels Sponsoren möglich. Deshalb gilt sein besonderer Dank den bisherigen Unterstützern und seinem treuen Team.

Ab dem 26. Juni: Passpflicht auch für die Kleinen

(M.G.) Wer ab dem 26. Juni dieses Jahres mit seinem Nachwuchs ins Ausland reisen möchte, braucht für jedes Kind einen extra Reisepass. Die Vorschrift gilt auch für Fahrten innerhalb der Europäischen Union, selbst, wenn es in diesem Gebiet keine Grenzkontrollen gibt. Aufgrund von

Vorgaben der EU sind bisherige Kindereinträge im Reisepass der Eltern nur noch bis zum 25. Juni gültig. Damit kurz vor dem geplanten Urlaub keine Hektik ausbricht, sollten Eltern rechtzeitig neue Dokumente für ihre Kinder beantragen. Die Wartezeit kann bis zu sechs Wochen dauern.

Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und - je nach Reiseziel - Personalausweise zur Verfügung. Hintergrund ist das in der EU-Passverordnung aus Sicherheitsgründen verankerte Prinzip „eine Person - ein Pass“.

peugeot.de

LET YOUR BODY DRIVE

DER NEUE PEUGEOT 208 – JETZT ZUR EINFÜHRUNG MIT 3 JAHREN GARANTIE¹

Abte. wählst Sonderausstattung

BESUCHEN SIE UNS BEI DER SONDERSCHAU am Samstag, dem 21.04.2012², 10-15 Uhr

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,5; außerorts 4,5; kombiniert 5,6; CO₂-Emission in g/km: kombiniert 129; gemäß RL 80/1268/EWG

- Multifunkt. Touchscreen
- LED-Tagfahrlicht
- Klimaanlage
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Leichtmetallfelgen
- WIP Bluetooth

¹Zusätzlich zur Herstellergarantie gibt es bei 36 Monaten Laufzeit bzw. einer Gesamtfahrleistung von max. 30.000 km eine 12-Monate-Anschlussgarantie gemäß den Bedingungen der optway-GarantiePlus-Verträge für den PEUGEOT 208 Active 1,4i 95 VTi 5-Türen. Das Angebot ist gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss bis 30.06.2012. ²Beratung, Probefahrt und Verkauf nur während der gesetzlichen Ladöffnungszeiten.

DER NEUE PEUGEOT 208 MOTION & EMOTION

Autohaus Werner
PEUGEOT-Servicepartner
www.werner-peugeot.de

01904 Neukirch
Tröbiger Straße 8
Tel.: (03 59 51) 3 15 67

02692 Doberschau
Dorfplatz 12
Tel.: (0 35 91) 61 01 00



SEAT
EINE MARKE DER VOLKSWAGEN GRUPPE

DER NEUE
**SEAT
Mii**



**FEIERN SIE MIT
UNS PREMIERE
AM 12. MAI 2012.**

ENJOYNEERING

EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR .

Der neue SEAT Mii ist Ihr Citybegleiter. Erleben Sie bei uns die vielen neuen Highlights und lernen Sie das neue SEAT Modell während unserer Veranstaltung kennen. **FEIERN SIE MIT UNS AM SAMSTAG, DEN 12. MAI 2012 PREMIERE!**

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle: kombiniert 4,7–4,1 l/100 km; CO₂-Emissionswerte: kombiniert 108–96 g/km. Effizienzklassen: C–B
Abbildung enthält Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

SEAT AUTOHAUS WINKLER GMBH

Dresdener Str. 30, 01909 Großharthau
Tel: (03 59 54) 5 88 60
Fax: (03 59 54) 5 88 69
www.seatwinkler.de

AUTOHAUS KRENZ

Zittauer Str. 1, 01904 Steinigtwolmsdorf
Tel: (03 59 51) 2 00 10
Fax: (03 59 51) 20 01 66
m.krenz@autohaus-krenz.de
www.autohaus-krenz.de

AUTOHAUS PROCHNO GMBH

Löbauer Str. 49, 02708 Lawalde
Tel: (0 35 85) 40 41 81
Fax: (0 35 85) 40 41 80
Prochno@seatpartner.de
www.prochno.seat.de

AUTOHAUS LEHMANN

Dresdener Str. 53 b, 02625 Bautzen
Tel: (0 35 91) 30 39 36
Fax: (0 35 91) 30 39 37
bautzen@seat-lehmann.de
www.seat-lehmann.de

**Ihre Anzeigenberater
für gewerbliche
Anzeigen.**

Elisabeth Richter
Telefon 03591 303549
Funk 0172 8887918
elisabeth.richter@bautzenerbote.de

BautzenerBote

Gisela Hohlfield
Telefon 035936 30821
Funk 0173 7814238
gisela.hohlfield@bautzenerbote.de

Auto und Verkehr

24 Stunden Abschleppservice PKW · LKW · BUS
Bergedienst & Pannenhilfe
Straßendienst im Auftrag des ADAC ☎ 0180 2222222
SIXI rent a car ☎ (03591) 23465 K. Razeng, Niederkainaer Str. 3b, Bautzen
Kfz-Unfallinstandsetzung • Freie Werkstatt • Autovermietung

Bestattungen

BESTATTUNGSINSTITUT UTA SCHILDER
(0 35 91) 53 00 02 Tag und Nacht
www.bestattung-uta-schilder.de info@bestattung-uta-schilder.de
Bautzen Töpferstraße 47, Großdubrau, Neschwitz, Pflöskowitz

Bestattungsunternehmen Tag und Nacht
Schröter 03591.48550
www.schroeter-bestattungen.de Bestattungsvorsorge - sprechen Sie mit uns!

ANTEA BESTATTUNGEN
Tag & Nacht für Sie da 03591/217 40
Bautzen Crostau Kamenz Königswartha Sohland www.antea-bautzen.de

Dienstleistungen

GASE-CENTER LEUNER
Technische Gase • Propan-Transporte
Zum Stadtwald 14 · 01877 Bischofswerda
Telefon 03594-703947 · Telefax 03594-704178

Der Telemarkt Niedergurig
TV • Computer • Waschmaschinen
Kühltechnik • SAT-Anlagen u.v.m.
SERVICE & VERKAUF ☎ (03591) 677776

CORNELIUS HARTMANN
Rechtsanwaltskanzlei
Verkehrsrecht • Arbeitsrecht • Familien- und Eherecht
Baurecht • Unterhaltsrecht • Erbrecht
Taucherstraße 22 · 02625 Bautzen · (ggü. dem Justizgebäude)
Telefon (0 35 91) 44 22 8 · Telefax (0 35 91) 46 01 44

IMPRESSUM

Herausgeber: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen • Redaktion: V.i.S.d.P. Frank Peschel, Manja Gress, Kerstin Kunath, Heinz Noack • Anzeigen: Fr. Hackbarth 03591 529380, Fr. Hohlfield 0173 7814238, Fr. Richter 0172 8887918 • Satz: Fr. Maleskat, Hr. Kopp 03591 2707745 • Druck: Torgau Druck • Vertrieb: Walter Werbung Dresden • Auflage: 71.100 (Bautzener Bote Ausg. Bautzen 59.500; Ausg. Bischofswerda 11.600) • Internet: www.lausitzerverlagsanstalt.de • Anzeigenschluss: Eine Woche vor Erscheinung • Anzeigenpreisliste: Juli 2010. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung von Redaktion und Herausgeber dar. Vom Herausgeber gestaltete Anzeigen dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung anderweitig verwendet werden.



Klartext

von Dirk Lorey

Endlich Schluss machen mit dem „Soli“

Wir schreiben das Jahr 23 nach dem Fall der innerdeutschen Grenze. Fast ein Vierteljahrhundert ist vergangen, seit das größte deutsche Schandmal fiel und wir wieder zu einem Volk wurden. Als der Unrechtsstaat DDR endlich untergegangen war und die Wessis die ersten neugierigen Schritte in den Osten wagten, bot sich ihnen ein Bild des Jammers. Graustriste Fassaden, Kopfsteinpflasterstraßen, Schlaglöcher, in die ein Trabbi fast komplett reingepasst hätte.

Es war eine Selbstverständlichkeit, ebenso wie eine Frage der Ehre, dass sich das ganze deutsche Volk solidarisierte. Finanzieller Beweis der Solidarität untereinander war der „Solidaritätszuschlag“. Sowohl die West- als auch die Ostbürger wurden (und werden) zur Kasse gebeten. Und die allermeisten haben es gern getan, nicht zuletzt auch unter dem Versprechen von Altkanzler Helmut Kohl, der im Osten „blühende Landschaften“ angekündigt hatte.

Mittlerweile blüht es zwar nicht überall in den „neuen“ Bundesländern. Es gibt sie noch immer, die Gegenden, in denen die Zeit scheinbar still gestanden ist. Aber was „im Osten“ seit 1990 entstanden ist, sucht wohl weltweit seinesgleichen. In einem ungeheuerlichen Kraftakt hat es dieses gemeinsame Deutschland geschafft, das Gebiet der ehemaligen DDR vom Kopf auf die Füße zu stellen. Wer von Hessen kommt die thüringische Landesgrenze überquert, merkt heute an anderen Merkmalen als vor 23 Jahren, dass er in der ehemals „Sowjetisch Besetzten Zone“ angekommen ist. Denn die Straßen, die im Westen oft nur noch Flickenteppiche sind, breiten sich im Osten glatt und neu aus. Gepflegte Häuser, strahlende Fassaden, Wirtschaftskraft, wohin das Auge zum Beispiel entlang der A4 zwischen Eisenach und Weimar blickt. Im äußersten Westen der Republik sieht es

mittlerweile ganz anders aus. Jahrzehntelange kommunale Misswirtschaft, Größenwahn, irre Ansiedlungspolitik und der Niedergang großer Industriezweige kosteten nicht nur zigtausende Arbeitsplätze, sondern auch Milliarden an Steuereinnahmen. Das erkennt auch der neue Bundespräsident Joachim Gauck - die Verhältnisse haben sich deutlich verschoben. Der Wahnsinn: Eine Stadt wie Essen muss nach eigenen Angaben 500 Millionen Euro Schulden machen, um den Solidaritätszuschlag stemmen zu können. Dieser Irrsinn muss ein Ende haben.

Jetzt denkt man endlich darüber nach, den „Soli“ abzuschaffen. Mal sehen, ob das schneller geht als die Abschaffung der Seksteuer, die bis heute Kriegsmarine des deutschen Kaisers finanzieren soll. Gleichzeitig werden Überlegungen laut, den Solidaritätsbeitrag beizubehalten, um ihn in der gesamten Bundesrepublik, also in West und Ost, für notwendige Strukturmaßnahmen einzusetzen. Dazu sage ich ganz klar: Nein. Es geht nämlich nicht darum, dem Volk immer weiter das sauer verdiente Geld aus der Tasche zu ziehen. Die verantwortlichen Politiker müssen endlich mit Ihrer Mega-Verschwendung aufhören. Ob Griechenland-Milliarden, außer Kontrolle geratene Subventionen oder Fantasie-Projekte wie ein Märchenschloss in Berlin: Die Krake Staat versündigt sich am Volk, in dem Geld auf Teufel komm raus aus dem Fenster geschmissen wird. Oder wie finden Sie es, wenn Sie auf der einen Seite immer weiter zur Ader gelassen werden, andererseits der Bund 270.000 Euro an Granini Eckes & Konsorten zahlt, damit die erforschen, wie man roten Apfelsaft herstellt? Den kann man dann teurer verkaufen als den herkömmlichen. Damit zahlen wir auch dort wieder doppelt.

Ihre Meinung? Mailen Sie: redaktion@lausitzerverlagsanstalt.de

DIGEDAGS
www.digedags-shop.de



TOP 3 ONLINE

Die meistgelesenen Artikel auf www.bautzenerbote.de

- 1 Schaukochen in Kirschau (Wirtschaft)
- 2 Die Digidags sind in Leipzig (Dresden und Umland)
- 3 Siegfried Trzoß – Der Bohlen für Senioren (Kurz informiert)

Termine



redaktion@bautzenerbote.de
Telefon: 03591 529380

Weichaer Hof

Es grünt nicht nur so grün, wenn Spaniens Blüten blühen, sondern auch, wenn in Weicha zum alljährlichen „Tag der offenen Gärtnerei“ der Frühling Einzug hält. Zu diesem Anlass veranstaltet der Weichaer Hof gemeinsam mit der ortsansässigen Gärtnerei Mehlhose am **Dienstag, den 1. Mai 2012**, ein großes Familienfest. Von 10 bis 17 Uhr steht das Festareal zwischen dem Weichaer Hof und der Gärtnerei Mehlhose unter dem Motto „Fit in den Frühling“.

Sternwarte Bautzen

Die Sternwarte Bautzen, Czornebohstraße 82, lädt am **9. Mai**, 19 Uhr, zu einem Vortrag ein. Dr. Gerda Horneck, Bonn, wird dabei über astrobiologische Untersuchungen und Experimente auf der ISS sprechen. Die Astrobiologie nutzt die Internationale Raumstation ISS als Forschungsplattform, um dem Geheimnis der Entstehung und Evolution des Leben auf die Spur zu kommen.

Jazz im Grünen

Bereits am **18. Mai** starten „Die 17. Jazztage Görlitz“ mit einem Sonderkonzert in Löbau. Auf dem Gelände der Landesgartenschau in der Blumenhalle werden die Gewinner der Leverkusener „Future Sounds 2011“ – Mo´ Blow aus Berlin – ihren furiosen Mix aus Jazz, Pop, Funk & Weltmusik zelebrieren.

Glaserinnung

Am **26. April**, 19 Uhr, findet im Museum Bautzen ein Vortrag mit dem Titel „Es pflegen aber die Glaser neben Fenstern noch andere Dinge zu machen – Zur Geschichte der Bautzener Glaserinnung und der Familie Wilhelm“ ein.

Auf den Pfaden der Jakobsmuschel

Bautzen. (K.K.) Begegnet man Wanderern mit einem Rucksack, an dem eine Jakobsmuschel baumelt, so ist klar, man hat eine Pilgerin oder einen Pilger vor sich, denn die Muschel ist das Symbol des Jakobsweges. Manchmal ist es aber nicht so einfach einen Pilger zu erkennen, besonders nicht am Abend ohne Rucksack und ohne Jakobsmuschel. Und wer käme schon auf die Idee, dass eine junge Frau, die bei einer Temperatur von 6° C in Flip-Flop's auftaucht, eine Pilgerin sei? Annika W. wollte in Bautzen nach einem langen Pilgertag einfach mal ihre Wanderschuhe los sein. Die gebürtige Thüringerin, die jetzt im Allgäu wohnt, wollte sich mit ihrer alten Heimat aussöhnen. In Görlitz begab sie sich für eine Woche auf den Pilgerweg und wollte dann in Richtung ihrer Heimatstadt pilgern, je nachdem wie weit sie kommen würde. Denn „Der Weg ist das Ziel“, wie sie selbst sagte. Eigentlich sehr mutig, als Frau so ganz allein unterwegs zu sein. Aber sie fühlt sich auf dem Weg ins Ungewisse trotzdem irgendwie behütet.

Der Jakobsweg orientiert sich am Verlauf der historischen Via Regia, einer alten Handelsstraße. Schon vor langer Zeit wandelten auf diesen Pfaden Händler und auch Pilger. Der Jakobsweg ist der bekannteste Pilgerweg, er führt bis nach Santiago de Compostela in Spanien. Aber ganz so weit wird sie in den paar Urlaubstagen nicht laufen



In der Pilgerherberge am 05.04.12 in Schwosdorf angekommen.

können. Zumindest war sie schon in Bautzen in der Töpferstraße, in einer der Pilgerherbergen angekommen und lief weiter zum Kloster St. Marienstern. Dieser Tag endete im Nebelschützer Heldhaus, wo sie ganz allein übernachtete. In der nächsten Station in Schwosdorf (bei Kamenz) war es gesellig, denn dort trafen sich drei Pilger und man tauschte sich über die Erlebnisse aus. Annika meint: „Man lernt wieder die ganz einfachen Dinge zu schätzen, die im Alltag sonst so selbstverständlich sind. Man empfindet wieder Dankbarkeit für eine Dusche und ganz kleine Sachen. Im Laufen kann man gut zu sich selbst finden und die eigene „innere

„Stimme“ wieder wahrnehmen. Denn unter der Last oder der Hektik des Alltags, umkreist von vielen Anderen, erkennt man oft sein eigenes Inneres nicht.“ Von Weitem rief es „Buen camino!“, was Guten Weg! bedeutet. „Die erste Pilgerin, die ich dieses Jahr sehe!“, rief der Schäfer herüber. Es gab einige außerordentliche Begegnungen auf

dem Pilgerweg, unverhoffte Helfer, eine private Bautzener Stadtführung oder Einladungen. „Jeder hat wohl seinen eigenen Grund zu pilgern und macht seine eigenen Erfahrungen“, so Annika. Aber Begegnungen besonderer Art, die sollte man einplanen, denn irgendwie ist es doch auch ein besonderer Weg! Na, dann: „Buen camino!“



**Weltmeisterschaft U23
Welpokal U14 / U18
18. - 26. Mai 2012**

Marodes in neuem Licht

Bautzen. Vom **21. April bis 19. Mai 2012** zeigt die CityGalerie Brille in Bautzen auf der Wendischen Straße 13 Bilder von Michael Klinger aus Steinigt-wolmsdorf. Die Vernissage ist am **21. April um 16 Uhr**. Die Werke zeigen Orte der Vergänglichkeit, welche mit der digitalen Fototechnik in ein völlig neues Licht gerückt werden.



Lebensretter
gesucht

Haema
Blutspendedienst

**Spende Blut in Wilthen!
Tanz- & Theaterwerkstatt Wilthen
Schulstraße 3**

Dienstag, 24. April 2012 | 13-18 Uhr

10 Zentren in Sachsen | 31 Zentren in Deutschland | www.haema.de



Kammerkonzert der aufgehenden Sonne

Bautzen. (stadtv) Eine der führenden Akkordeonistinnen der Welt wird das kommende Konzert der Reihe „Bautzener Kammerkonzerte“ im Sorbischen Mu-

seum bestreiten. Unter dem Titel „Japan meets Bautzen“ wird die Musikerin Mie Miki am **Sonnabend, dem 28. April 2012**, 19.30 Uhr, Werke von G. Fr. Hän-

del bis Philipp Glass zum Erklingen bringen. Mie Miki gehört zu den führenden Akkordeonistinnen weltweit. In Tokio geboren, begann sie im Alter

von vier Jahren Akkordeon zu spielen. Auf ihre Anregung hin entstanden bisher über 50 Solo- und Kammermusikwerke für und mit Akkordeon. Mehr als 24 Schallplatten- und CD-Aufnahmen mit Mie Miki wurden in den letzten Jahren veröffentlicht. „Mie Miki Accordion J. S. Bach“ erhielt den Record Academy Award 1997 in Japan. Mie Miki ist Professorin an der Folkwang Musikhochschule Essen.

INFO

Eintrittspreise

VVK: 10 €, erm. 7 €

AK: 12 €, erm. 9 €

Schüler: 3 €

(mit Schülerausweis)

Karten im Vorverkauf sind in der Tourist-Information Bautzen-Budyšin, Hauptmarkt 1, sowie im Musikhaus Löbner, Kesselstraße 16, erhältlich.

Termine

redaktion@bautzenerbote.de
Telefon: 03591 529380

Girls' Day

Am **26. April** laden folgende Unternehmen in Bautzen zum Girls' Day ein: Agentur für Arbeit Bautzen, Berufsförderungswerk Bau Sachsen e.V., Bundeswehr Bautzen, Polizeirevier Bautzen und die Staatliche Studienakademie Bautzen.

Ausstellung

Das Kulturzentrum Jelenia Góra lädt am **27. April**, 17 Uhr, zur Eröffnung der Ausstellung „Aufzeichnung des Ortes“ des Fotokünstlers Krzysztof Niewiadomski in die Alte Wasserkunst in Bautzen ein.

Dauerausstellung

Das Große Zittauer Fastentuch 1472 ist das einzige seiner Art in Deutschland und mit 8,20 Meter Höhe und 6,80 Meter Breite das drittgrößte überlieferte Fastentuch. Im Museum „Kirche zum Heiligen Kreuz“ in Zittau wird es in der größten Museums vitrine der Welt gezeigt.

Endspurt

Die schönsten Karikaturen aus Peter Kliens Bilderzyklus „Old Kara Ben Winnetou“ sind **bis 24. April** in der Brigitte-Reimann Stadtbibliothek in Hoyerswerda zu sehen.

Ausstellung

„Lager Elsterhorst - Die Vertriebenen“. Führung durch die neue Dauerausstellung. Ort: Baracke C auf dem Gelände der Landesfeuerwehrschule Hoyerswerda. Anmeldungen unter 03571 457931.

Ausstellung

Eröffnung der neuen Ausstellung „Farbversionen“ mit Ölbildern und Plastiken aus geschmiedetem Stahl und Bronze des Burkausers Knut van der Vinzburg in der Carl-Lohse-Galerie in Bischofswerda am **27. April**, 19 Uhr.

Frauenchor aus Ungarn begeistert Radibor

Radibor. (H.N.) Zu Ostern weilte der deutschungarische Frauenchor aus der Partnergemeinde Kakas in Südungarn zu einem 3-tägigen Besuch in Radibor. Für die Frauen wurde diese weite Reise ein echtes Erlebnis, denn einige von ihnen hatten ihr Land noch niemals verlassen. Zu Beginn stand ein Ausflug nach Bautzen auf dem Programm. Dort empfing sie der Intendant des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters, Lutz Hillmann, und überraschte die Gäste mit der brillant vorgetragenen Bautzener Ballade von Michael Lorenz. Die Gäste revanchierten sich mit einigen schwäbischen Liedern. Nach einem gemeinsamen Mittagessen mit Landrat Michael Harig führte sie Vincenz Baberschke durch die sehenswerte Altstadt. Natürlich fehlte dabei nicht der Besuch am Denkmal des Ungarnkönigs Matthias Corvinus an der Ortenburg. Am Abend wurde dann ihr

Auftritt zur Osterreitermesse in der Kirche von Radibor ein absoluter Höhepunkt. Es gab spontanen und lang anhaltenden Beifall. Am Sonnabend folgte die Besichtigung der Schlossanlagen von Radibor und Milkell und ein Besuch im Haus der tausend Teiche in Wartha. Gegen Abend erfolgte in der Kirche von Quatitz ein gemeinsamer Auftritt mit dem dortigen Kirchenchor, der allerdings mehr Zuhörer verdient hätte. Auf Bitten vom Pfarrer Wilfried Noack setzte sich der Sohn vom Kakasder Kantor, Josef Elmauer, an die Orgel und brachte einige Stücke zu Gehör. Auch in Quatitz gab es Beifall in der Kirche und es kam zu einigen freundschaftlichen Gesprächen mit den Mitgliedern der Kirchgemeinde. Überhaupt kann man feststellen, dass diese Partnerschaft mit Leben erfüllt ist und nicht nur auf dem Papier steht.

Flügelkonzert mit Elena Nogaeva



Stonsdorf. (H.N.) Die Stiftung Forum Stonsdorf und das Hotel Schloss Stonsdorf laden am 28.04.2012 (Samstag) um 18.00 Uhr zum Musik-Festival ein. Gäste können sich auf ein Flügelkonzert mit Elena Nogaeva, einer Absolventin des Moskauer Tschaikowsky – Konservatoriums, freuen. Die international bekannte Pianistin spielte

bereits in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen in den größten Konzerthäusern Europas.

Seit 1992 lebt sie in Deutschland. Mit ihren Konzepten und künstlerischen Beziehungen zu Musikern aus aller Welt hat sie das Festival und weitere Konzertreihen zu einem beliebten Treffpunkt für Musikliebhaber aus der gesamten Region gemacht. In den letzten 20 Jahren ist es die Vielschichtigkeit, die den Weg der Musikerin auszeichnet.

Ein besonderes Augenmerk hat sie auf die Jugend der klassischen Musik gerichtet. So gründete und etablierte Elena Nogaeva 2001 den Internationalen Musikwettbewerb für die Jugend zur Förderung des professionellen Nachwuchses.

Auskunft und Vorbestellung sind unter der Telefonnummer 0048 75 755 84 45 oder fundacja@palacstanis-zow.pl möglich.



Maik Doms

Rechtsanwalt

Mitglied im Deutschen Forum
für Erbrecht e.V.

Erbrecht · Vertragsrecht
Urheber- & Wettbewerbsrecht
Steuerrecht
Banken & Kreditwesen

Mättigstraße 37 · 02625 Bautzen

Telefon (03591) 46 43-0 · Telefax (03591) 46 43-16

E-Mail: ra-doms@ra-doms.de · ü eb: www.ra-doms.de



**Rechtsanwalt
Jens Reime**
Fachanwalt für
Bank- und
Kapitalmarktrecht

Innere Lauenstr. 2 / Eingang Heringstr.
02625 Bautzen
Tel. 03591 2996133, Fax 2996144
info@rechtsanwalt-reime.de
www.rechtsanwalt-reime.de

- Vertretung von Anlegern geschlossener Fonds und Anlegern mit stiller Beteiligung
- Prospekthaftungsrecht
- Anlageberatungsrecht
- Wertpapierrecht
- Bankenhaftungsrecht
- Darlehensrecht
- Bürgschaftsrecht
- Rentenrecht
- Lebensversicherungsrecht

ANZEIGE

Großer Pflanzenverkauf im Findlingspark Nochten



Nochten. (red) Im April und Mai können sich Besucher des Findlingsparks auf besonders große Blütenvielfalt und Farbenpracht freuen. Verschiedene Sorten Wildtulpen werden abgelöst von blühenden Wildrosen und Thymianpolstern. Besonders farbenfroh zeigt sich ab Ende April auch der

Steingartenbereich mit üppig blühendem Polsterphlox und Polsternelken im Mai. Doch auch die kleinen und unscheinbaren Farbtupfer inmitten von über 7.000 großen Findlingen sind ein echter Blickfang.

Wenn Sie in Ruhe Aus- und Weitblicke in die Umgebung genießen und für den eigenen Garten ein paar neue Anregungen mit nach Hause nehmen möchten, sind Sie im Findlingspark Nochten genau richtig.

In unserer Touristinformation werden auch Pflanzen zum Verkauf angeboten und am 1. Mai findet traditionell von 10 bis 18 Uhr ein großer Pflanzenverkauf statt, bei dem Sie viele blühende Schönheiten erhalten, die Sie aus dem Findlingspark kennen.

INFO

Förderverein Lausitzer
Findlingspark Nochten e.V.
Parkstraße 7

02943 Boxberg/O.L.
Tel./Fax: 035774 74711
Tel./Fax: 035774 55502
findlingspark-nochten.de
www.findlingspark-nochten.de

Öffnungszeiten

15. März bis 15. November
täglich 10 bis 18 Uhr
(November bis 17 Uhr)

2x essen, nur 1x zahlen

37 Restaurants
aus der Region laden ein:
Das 2. Hauptgericht
(wertgleich oder günstiger) ist gratis.
„Gutscheinbuch Oberlausitz & mehr“
für 16,95 € im Handel und bei Touri-Infos.
Sofort und bis 31.03.2013 gültig!

Sonderaktion: Bis 30.04.12
gibt es das Buch für nur 15 €
(ab 3 Büchern
versandkostenfrei,
sonst 2,30 €).

Ideal
zum sich selbst
und andere
beschenken!



Einfach unter 0341/4 96 98 77
anrufen und bestellen!

Ob Hausangebote,
Autoverkäufe oder
Partnersuche.

Deutschlandweite
Kleinanzeigen unter

Gutgenutzt.de
MEIN KLEINANZEIGENMARKT

Deine Bewerbung als Kalender- mädchen 2013

Dann bist Du hier genau richtig. Wir suchen Frauen, die sich gern in der beliebten Rubrik Kalendermädchen einmal von ihrer Schokoladenseite der Leserschaft zeigen wollen. Die Leser des Bautzener Boten wählen bis September 2012 aus allen Teilnehmerinnen ihre 12 Favoritinnen für den Bautzener Bote Kalender 2013.

Die Voraussetzungen sind: Du bist mindestens 16 Jahre alt. Wohnst oder bist in der Region Oberlausitz / Dresden geboren. Wenn ja, dann sende eine E-Mail mit Foto an fotograf@bautzenerbote.de mit dem Kennwort „Kalendermädchen“. www.bautzenerbote.de

Aktion vom 21.4. bis 5.5.

Motorenservice



Auto & mehr

TPV TRAILERS



HARBECK



BÖCKMANN

ANHANG ERSTER KLASSE

Zahnriemen

inkl. Austausch und Rollensatz*

ab 89,95 EUR

*Einbaubeispiel:

Opel Astra F, Astra G,
Corsa 8V,
VW Polo 6N 1.0 8V,
Suzuki Swift 1.0 EA + MA



Anhänger · Verkauf
Vermietung
Reparatur · Service

ap
anhänger | profi
Ihr ap in Bautzen

Miet-Anhänger

bereits

ab 19,95 EURO

PKW-Anhänger
NEU ab 489,00 EURO

Reifen Point Bautzen

Auf diesen Service
fahre ich ab!

Kleine Baschützer Straße 8 ☎ 03591 327706

Kalendermädchen



Stephanie, 21 Jahre aus Kirschau

Foto: Klinger



Siegfried Trzoß –
Der Dieter Bohlen für Senioren
sucht in Bischofswerda
Show-Talente im reifen Alter
Seite 3



Autocross-Europameisterschaft am
Matschenberg in
Cunewalde
Seite 14

**Ausgabe Nr. 07 für
BISCHOWSWERDA**
22. Jahrgang
21. April 2012

Ehrenamt gewürdigt



(v.l.n.r.) Armin Bär, Thomas Bär, OB Andreas Erler, Reinhard Trettin Trainer Judoverein Rammenau e.V.

Landkreis. (K.K.) In der Sporthalle Wesenitzsportpark Bischofswerda wurde vor 182 Gästen die ehrenamtliche Tätigkeit für

den Sport gewürdigt. Am Samstag, dem 14. April waren Sportler aus 25 Vereinen verschiedenster Sportarten von Judo über

Tischtennis bis Tanzen anwesend. Dabei standen nicht die aktiven sportlichen Leistungen im Mittelpunkt, sondern der Dank an die zahlreichen ehrenamtlich tätigen Menschen. Der Kreissportbund Landkreis Bautzen e.V. und die Stadt Bischofswerda luden in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Bischofswerda, Burkau, Demitz-Thumitz, Großharthau, Frankenthal, Rammenau und Schmölln-Putzkau zu einer Festveranstaltung als Dankeschön für die jahrelange ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen ein. Der TV 1848 Bischofswerda gestaltete diesen Abend maßgeblich mit. Neben den Ehrungen gab es sportliche Darbietungen, ein Buffet und musikalische Unterhaltung mit Tanz. Der Bischofswerdaer

Oberbürgermeister Andreas Erler zum Hintergrund der Feier: „Durch den großen Landkreis war es nicht mehr möglich alle zu einer gemeinsamen Veranstaltung einzuladen, daher kam die Idee vom Sportbund kleinere regionale Veranstaltungen durchzuführen, um das Ehrenamt zu honorieren. Es sollen die wichtigen Leistungen geehrt werden, die hinter den sportlichen Leistungen stehen.“ Die Landtagsabgeordnete Patricia Wissel eröffnete die Veranstaltung. In ihrer Rede drückte sie ihren Respekt für jeden aus, der sich ehrenamtlich engagiert und die Aufgaben der Vereinsarbeit für die Sportgemeinschaft übernimmt: „Mein Dank gilt

allen Trainern und Betreuern die dem Sportleben ein Gesicht geben.“

Eine der persönlichen Ehrungen ging an den 75-jährigen Gottfried Haufe der seit 1946 Mitglied in der SG Frankenthal und seit 48 Jahren ehrenamtlicher Fußballtrainer ist. Er sagte: „Zur Zeit macht mir mein Knie Probleme, aber bisher war Fußball mein Leben. Es hat mir immer viel Freude gemacht, mich um den Nachwuchs zu kümmern. Mir ist wichtig, dass man die Kinder auch mal vom Fernsehen und Computer wegbekommt.“ Noch zwanzig andere verdienstvolle Sportlerinnen und Sportler erhielten eine Auszeichnung.



v.l.n.re. Beate Müller Stadt Bischofswerda Amt für Bildung, Jugend und Sport, Norman Reitner Stadt Bischofswerda Amt für Kultur, Marketing und Tourismus, Armin Bär TV 1848 Bischofswerda, Patricia Wissel MdL, Andreas Erler Oberbürgermeister Bischofswerda, Thomas Bär Kreissportbund Bautzen, Steffen Schmidt Bürgermeister Schmölln-Putzkau, Gisela Pallas Bürgermeisterin Demitz-Thumitz



Gottfried Haufe (li.) mit dem Vorsitzenden der SG Frankenthal Uwe Kunath